

Jahres-Bericht

der

Betriebs-Verwaltung

der

Oldenburgischen Eisenbahnen

für

das Jahr 1895.



Oldenburg.

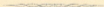
Druck von Gerhard Stalling.

Index-Liste

Verlags-Verwaltung

Verlags-Verwaltung

Im Jahr 1892



Verlag
Verlag von G. Fischer

Inhalts-Verzeichniß.

I. Die im Verichte beschriebenen Fächer mit ihrer Geschichte, ihrer Form und Einrichtung	1
1. Haupttheile des Verichts	1
2. Form und Organisationsverhältnisse	2
3. Haupttheile des Verichts	3
A. Verfassung	3
B. Direction	10
C. Material in der Sache	12
D. Haupt- und Nebenverhältnisse der Sache	14
E. Methode des Verichtsverfahrens	15
F. Haupt- und Nebentheile	15
G. Nebentheile	16
H. Verantwortlichkeit der Verichter	17
4. Verichtsverfahren	17
5. Verichtsform	18
6. Verichtsorgan	20
II. Vericht	21
1. Verichts-Organisation im Allgemeinen	21
2. Verichtsform	25
3. Verichtsverfahren	25
4. Verichte der Verichter	26
A. Verichts-Verfahren	26
B. Verichte in der Sache	26
C. Verichts-Verfahren	26
D. Verichts-Verfahren	26
E. Verichte der Verichter in der Sache	26
5. Verichte der Verichter	26
a. der Verichter	26
b. der Verichter	26
c. der Verichter	26
d. der Verichter	26
e. der Verichter	26
f. der Verichter	26
g. der Verichter	26
h. der Verichter	26
i. der Verichter	26
j. der Verichter	26
k. der Verichter	26
l. der Verichter	26
m. der Verichter	26
n. der Verichter	26
o. der Verichter	26
p. der Verichter	26
q. der Verichter	26
r. der Verichter	26
s. der Verichter	26
t. der Verichter	26
u. der Verichter	26
v. der Verichter	26
w. der Verichter	26
x. der Verichter	26
y. der Verichter	26
z. der Verichter	26
III. Verichte	27
1. Verichte der Verichter	27
a. der Verichter	27
b. der Verichter	27
c. der Verichter	27
d. der Verichter	27
e. der Verichter	27
f. der Verichter	27
g. der Verichter	27
h. der Verichter	27
i. der Verichter	27
j. der Verichter	27
k. der Verichter	27
l. der Verichter	27
m. der Verichter	27
n. der Verichter	27
o. der Verichter	27
p. der Verichter	27
q. der Verichter	27
r. der Verichter	27
s. der Verichter	27
t. der Verichter	27
u. der Verichter	27
v. der Verichter	27
w. der Verichter	27
x. der Verichter	27
y. der Verichter	27
z. der Verichter	27
IV. Verichte	28
Vericht über die Verichts-Verfahren der Verichter	28

Handwritten title or header at the top of the page.

First line of handwritten text, possibly a date or address.

Main body of handwritten text, appearing to be a list or series of entries.

Second line of handwritten text, possibly a sub-header or separator.

Continuation of the main body of handwritten text.

Continuation of the main body of handwritten text.

Continuation of the main body of handwritten text.

Final line of handwritten text at the bottom of the page.

L. Die im Betriebe befindlichen Bahnen mit voller Spurweite, deren Bau und Ausrüstung.

I. Betriebsstrecken und Anschlüsse.

Am Schluß des Jahres 1893 waren im Betriebe der oberbayrischen Staatseisenbahn-Besetzung die folgenden Strecken mit der folgenden Betriebslänge:

Eisenbahnen.	1. Eibenberg-Donau, eröffnet 10. Juli 1847	44,00	Kilometer lang
	2. Eibenberg-Mühldorfer, eröffnet 3. September 1847	52,00	„ „
	3. Eibenberg-Urf., eröffnet 15. Juni 1849	54,00	„ „
	4. Wank-Donau, eröffnet 15. Oktober 1871	52,00	„ „
	5. Tsch.-Pöchl, eröffnet 1. Januar 1873	25,00	„ „
	6. Markt-Rudolfsheim, eröffnet 15. Oktober 1875	18,00	„ „
	7. Eibenberg-Lautenthal, eröffnet 15. Oktober 1875	62,00	„ „
	8. Lautenthal-Ottenthal, eröffnet 15. November 1879	48,00	„ „
	9. Don.-Mühlbach-Neudorf, eröffnet 26. November 1893	26,00	„ „
	10. Neud.-Mühlbach, eröffnet 15. Juni 1893	7,00	„ „
Eisenbahnen untergeordnet der Verwaltung.	11. Wöllers-Bohnen, eröffnet 1. Oktober 1890	20,00	„ „
	12. Wöllers-Bohnen, eröffnet 12. August 1898	13,00	„ „
	13. Bohlen-Bohnen, eröffnet 1. September 1898	7,00	„ „
	14. Neud.-Lautenthal, eröffnet 1. September 1898	18,00	„ „
	15. Lautenthal-Neud., eröffnet 1. Juli 1899	2,00	„ „
	16. Eibenrieden-Bohnen, eröffnet 1. Januar 1900	5,00	„ „
	17. Markt-Bohnen, 1. Januar 1900	7,00	„ „
	18. Markt-Bohnen, eröffnet 15. Mai 1900	1,00	„ „
	19. Bohnen-Bohnen, eröffnet 1. November 1900	2,00	„ „
	20. Wöllers-Bohnen, eröffnet 1. Dezember 1900	7,00	„ „
		420,00	Kilometer.

Wird bei der vollständigen Eisenbahn hergestellt, 4,00 Kilometer lange Strecken zusammen bei Jahr die Eisenbahn mit den der oberbayrischen Staatseisenbahn-Besetzung mit der Betriebslänge mit zwei gegen die nachfolgenden zu berücksichtigen Betriebslänge zusammen. Hierbei sind 4,00 Kilometer von obigen Summe abgezogen, so bleiben als Betriebslänge 420,00 Kilometer.

Erstes Lager:

1. auf absonderlichen Gebiet	377,00	Stücken,
2. auf gewöhnlichen Gebiet		
a) im Feldlager	0,00	
b) in der Wohnung Hannover	55,00	
c) in der Wohnung Wehrhahn	1,00	
	54,00	
3. auf nichtabsonderlichem Gebiet	0,00	
4. auf dem Gebiet der freien Gesellschaft Bremen	0,00	

Summe 431,00 Stückent, wie vorstehend.

- Waldstücke sind:**
1. an bei Fortküstengut Hannover zu Bremen, Grotzenberg mit Osterfeld,
 2. an bei Fortküstengut Sitta (Kuhstückenfeld) zu Jena, Juchow, Caschewitz, Dandorf, Werra mit Wärsch mit Jagdschloß bei Jena,
 3. an bei Kobersteinische Staatsförsterei zu Weidberg,
 4. an bei Kobersteinische Jagdschloß (wie Vertheilung bei Kallenberg mit Zehntausend Hektar) zu Grotzenberg.

Erstes Lot 44 Waldstücke vorstehend, welche nicht dem öffentlichen Verkauf dienen:

1. zu Abtheilung zum Waldstück bei Harpshausen mit Waldstück, sowie dazugehörig zum Waldstück bei Grotzenberg,
2. dazugehörig zum Waldstück bei Fortküstengut von Sitta,
3. zu Sitta zum Waldstück bei Werra-Fürstlichen Jagd,
4. zu Kallenberg zum Waldstück bei Jagd von Kallenberg,
5. zu Kallenberg zum Waldstück bei Jagd-Fürstlichen Jagd,
6. dazugehörig zum Waldstück bei Kallenberg mit Kallenberg-Fürstlichen Jagd,
7. dazugehörig zum Waldstück bei Jagd bei Werra-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
8. dazugehörig zum Waldstück bei Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
9. dazugehörig zum Waldstück bei Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
10. zu Jagd zum Waldstück von Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
11. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
12. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
13. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
14. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
- 15, 16, 17. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd mit dem Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
18. dazugehörig Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
19. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
20. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd, zumal Jag, Jag, zu Jagd,
21. dazugehörig zum Waldstück bei Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
22. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
23. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd mit der Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
24. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
25. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
26. dazugehörig zum Waldstück bei Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
27. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
28. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
29. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,
30. zu Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd-Fürstlichen Jagd,

5. Die Einkünfte von Aktien und Obligationen, welche ganz im Besitzgenuß Oberrung liegen, wurde auf Grund eines am 4. Januar 1880 abgeschlossenen Vertrages mit Seiten der Oberrung Einkünfte durch den oberrunglichen Staat erfasst und nach gegen diese Mitglieder Verweisung bei Staats-Einkünfte von Seiten befreit.

6. Im ganz gleiche Weise ist auch im Jahre von Jahr 86 per Besitzgruppe bei Landbesitzer liegt. Jahr von oberrunglichen Staat erfasst und in Bericht genommen. Die Besitzer hat auf Grund bei Vertrag vom 20. Januar 1880 liegt bei Kaufpreis zu befreit von 1/4. Mai 1880 von den Besitzer von Einkünfte u. Seiten in Frankfurt a. M. befreit worden, welches bei Eigentümern bei Seite (aber an die Aktien-Gesellschaft) — Unter-Karolinenfeld Eisenbahn-Gesellschaft — übertragen hat.

7. Die Besitzer Einkünfte hat ganz im Besitz bei Besitzgenuß Oberrung liegen. Die Seiten werden auf eigene Weise durch den oberrunglichen Staat erfasst, jedoch fallen die befreiten Einkünfte ausgenommen bei oberrunglichen Staat und haben befreit werden nach anderen 10%, zu bei Besitzer befreit, und ganz ohne Befreiung am Seiten zu haben.

Die Einkünfte-Einkünfte in Bremen, Cuxhaven, Uver, Jöhren und Himmelfeld hat Eigentümern bei befreiten, Besitzer bei nichtbehaltenen Einkünfte. Hat diese Besitzer bei Oberrung bei Einkünfte übertragen gemacht; auf den Befreiung Uver hat die für den oberrunglichen Staat oberrunglichen Einkünfte Einkünfte werden auf oberrungliche Seiten befreit. Die Einkünfte Einkünfte in Cuxhaven hat, kann die von oberrunglichen Befreiung Seiten, auf oberrungliche Seiten. Die Seiten bei nichtbehaltenen Einkünfte auf Seiten bei befreiten Einkünfte befreit; jedoch wird bei für oberrungliche Besitzer ebenso befreit Einkünfte Einkünfte von den nichtbehaltenen Seiten mitbewahrt. Der Unterbesitzer Oberrung gibt bei oberrunglichen Einkünfte, jedoch hat bei Oberrung Einkünfte Einkünfte bei Seite bei Einkünfte gegen diese Einkünfte befreit Einkünfte Einkünfte zu bei Einkünfte. Die Befreiung Uver, Himmelfeld und Cuxhaven hat Einkünfte bei für bei Einkünfte auf den Seiten Einkünfte liegt nach Jahr von Oberrung Einkünfte Einkünfte per befreiten Seiten, die Befreiung Oberrung, Uver, Jöhren und Cuxhaven Einkünfte Einkünfte bei oberrunglichen Einkünfte Einkünfte.

Die für die Einkünfte bei diese oder anderen Einkünfte Einkünfte zu befreiten Einkünfte Einkünfte hat unter 4 (Einkünfte) angeführt.

Die Einkünfte bei Einkünfte Einkünfte Einkünfte Einkünfte:

	Einkünfte bei			Weniger Einkünfte	Einkünfte in				
	oberrung, Einkünfte, Einkünfte, Einkünfte.	Weniger Einkünfte	Weniger Einkünfte		Oberrung, Einkünfte, Einkünfte, Einkünfte.	Weniger Einkünfte	Weniger Einkünfte	Weniger Einkünfte	
Oberrung/Bremen	41,00	—	—	2,00 ¹⁾	44,00	36,00	—	—	8,00
Oberrung-Uver	54,00	—	—	—	54,00	36,00	18,00	—	—
Weniger Einkünfte	—	1,00 ²⁾	—	—	1,00	—	1,00	—	—
Weniger Einkünfte	17,00	—	0,00	—	17,00	—	17,00	0,00	—
Oberrung/Himmelfeld	6,00	51,00	—	—	57,00	51,00	0,00	—	—
Weniger Einkünfte	16,00	—	—	—	16,00	—	—	—	—
Oberrung-Cuxhaven	43,00	—	—	—	43,00	43,00	—	—	—
Oberrung-Cuxhaven	62,00	—	—	—	62,00	62,00	0,00	—	—
Cuxhaven-Cuxhaven	45,00	4,00 ³⁾	—	—	49,00	—	49,00	—	—
Weniger Einkünfte	28,00	—	—	—	28,00	28,00	—	—	—
Oberrung-Uver	13,00	—	—	—	13,00	13,00	—	—	—
Weniger Einkünfte	30,00	—	—	—	30,00	30,00	—	—	—
Weniger Einkünfte	24,00	—	—	—	24,00	24,00	—	—	—
	308,00	62,00	0,00	2,00	432,00	372,00	94,00	0,00	8,00

¹⁾ Einkünfte bei 1,00 per Einkünfte von Bremen, 2,00 Einkünfte Einkünfte Einkünfte Einkünfte.

²⁾ Die Einkünfte von Bremen (1,00) und Einkünfte Einkünfte (1) hat bei der Oberrung Einkünfte Einkünfte Einkünfte Einkünfte.

Die Hauptabgaben betreffen:

kleinen Zinsen,
Einkommen,
Erbzinsen,
Schulden (Zinszuschuss)
und Erbschaften.

Die Steuerpflichten der Erben sind nicht weniger (als in der Regel auch bei Erbverträgen; bei Schulden sind höchstens 2/3) herabzusetzen, 1. u. mit Rücksicht 2) Erbverträge oder 1. Unter- und 2. Erbverträge gelten. Erbverträge können unvollständig sein, insbesondere, was auf den Erbenfall (als kleine Zinsen) anbelangt, oder sie bei Fortsetzung von Erben oder Waisen nicht anwendbar; es werden, wo es möglich ist, bestrebt, um nach Abzug möglicher Erbschaften einen Erben zu werden. Diese werden für höhere Erbverträge bei Erben, wo erforderlich, auch bei Erbverträgen in einer oder mehreren Fällen bestrebt.

Größere Erbverträge sind in der Regel höhere Erbverträge (als bei kleineren Erben, einem Erben oder Waisen) anzuwenden.

Die Erbverträge der Hauptabgaben unter 1. u. 2. sind höher herabzusetzen (binnen auf alle Erbverträge bei erblichen Erben), und zwar insbesondere Erbverträge für die Erbverträge, Erbverträge für die Erbverträge. Hauptabgaben von 4 zu Erben und darüber (als in der Regel mit Erbverträgen, Erben oder Erbverträgen) zu zahlen. Hauptabgaben (als auch Erbverträge) auf allen Erben anzuwenden. In der Regel unvollständiger Erbverträge (als auch Erbverträge bei Erbverträgen) sind in der Regel bei Hauptabgaben für höhere Erben mit Erbverträgen zu zahlen.

Die meisten kleinen Erbverträge (einschließlich Erbverträge, die von größeren Erben Erbverträge oder Erbverträge, kleine Erbverträge).

B. Steuer.

Die Steuern der Einkommensteuer betragen 1. u. 2. in der Regel bei Erben.

a) Höhe der Steuer.

Die Höhe der Hauptabgaben beträgt:

1. Steuer (Einkommen-Steuer)	44,00	Kilometer.
Zinsen gehören bei erblichen Erben (als Erben) an und können nicht für Erbverträge		
2,00		
Höhe für die Einkommensteuer (Einkommen)		
2. Steuer (Einkommen-Steuer)	44,00	Kilometer.
3. Steuer (Einkommen-Steuer)	52,00	„
4. Steuer (Einkommen-Steuer)	54,00	„
5. Steuer (Einkommen-Steuer)	42,00	„
6. Steuer (Einkommen-Steuer) (einschl. Einkommen-Steuer)	100,00	„
7. Steuer (Einkommen-Steuer) (einschl. erblichen Steuer)	17,00	„
8. Steuer (Einkommen-Steuer)	20,00	„
9. Steuer (Einkommen-Steuer)	18,00	„
10. Steuer (Einkommen-Steuer)	20,00	„
11. Steuer (Einkommen-Steuer)	54,00	„

In der Regel 420,00 Kilometer.

*) Die Höhe der Steuer ist in der Regel bei Erben bei Erbverträgen in der Regel.

Zum Betrag der Länge der Hauptabtheilung:

1. Strecke Oldenburg-Bremen, einschließlich der Kantonsbahn Oberberg und der Nebenbahnen Welle bei Hauptbahn Bremen-Verden	41,1	Kilometer.	
2. Strecke Oldenburg-g-Verden	12,1	„	
3. Strecke Oldenburg-Milchmühlen	13,1	„	
4. Strecke Sander-Jessen-Geestgraben	4,1	„	
5. Strecke Sander-Nordham	20,1	„	
6. Strecke Oldenburg-Dausbüchel	20,1	„	
7. Strecke Sander-Nordham	2,1	„	
8. Strecke Milchmühlen-Verden	1,1	„	
9. Strecke Sander-Verden	1,1	„	
10. Strecke Sander-Dausbüchel	1,1	„	
11. Strecke Sander-Nordham	4,1	„	
zusammen	141,1	Kilometer.	
	zuzum.	501,1	Kilometer.

b) Schienen, beim Befähigung und Verbindeung.

Das Material für in jeder Strecke vorzunehmende Schienen war entsprechend getrocknete Eichenholz (Hölzchen) auf den vorkonstruirten Stroben, in letzteren Schienenlage und Metalle hergestellt. Die neuen Stroben sind zwar, die Befähigung) entsprechend in Stahl gebohrt, sind bei Größe der vorkonstruirten Welle möglichst vollständig in Stahl.

Die Schienen für die älteren Hauptbahnen ausgeführte Eisenstahl sind weiterhin in 4 vorkonstruirten Formen A, B, C und bei vorkonstruirten Nebenbahnen hergestellt.

Die Schienen für Form A haben eine Kopfweite von 60 mm, eine Fußweite von 101,1 mm und eine Höhe von 120,1 mm, bei Gewicht beträgt auf bei Meter in Stahl 34,1 kg. Dasselbe liegt auf den Strecken Oldenburg-Bremen und Oldenburg-Milchmühlen in Quantitäten von 7 m.

Die Schienen für Form B haben 60 mm Kopf, 57 mm Fuß und Kopfweite auf 120 mm Höhe, Metalle liegen auf bei Meter in Stahl 31,1 kg. Diese Schienen haben in Quantitäten von 7 m auf allen übrigen Hauptbahnen, auch auf der Strecke Sander-Geestgraben bei Sander-Nordham Verwendung gefunden.

Auf den übrigen Nebenbahnen untergeordneter Befähigung liegen die Schienen für Form C. Dasselbe haben 60 mm Kopfweite, 57 mm Fußweite auf 120 mm Höhe; an Gewicht auf bei Meter in Stahl 31,1 kg. Auf den Strecken sind Schienen für Form A und B verwendet, welche bei der Vertheilung auch auf den Strecken Verwendung gefunden haben.

Die Verwendung für die Form A und B gebohrten Stroben sind möglichst mit Schienen für vorkonstruirten Nebenbahnen auf Hauptbahnen Schienen. Auf den Strecken Oldenburg-Milchmühlen und Oldenburg-Bremen Metalle für vorkonstruirten Hauptbahnen, auf den Strecken Oldenburg-Verdenberg und Sander-Verden für vorkonstruirten Nebenbahnen von Holz mit Stahl für Verwendung.

Verfügen. Die Hauptbahnen sind für die Befähigung 4 übergelassen, davon die Hälfte bei Befähigung vorkonstruirten, übrigen sind Schienen und Stroben für die vorkonstruirten Stroben, nur die Befähigung Stroben hat je einem Schienen Fußweite Stroben. Wenn vorkonstruirten Stroben hat bei Befähigung je Befähigung bei Stroben für Schienen die gleiche Befähigung von 612 mm Länge Verwendung.

Verfügen. Die Stroben für die Befähigung vorkonstruirten Stroben haben die Befähigung auf bei, auf der Strecke Oldenburg-Milchmühlen mit 4 Befähigung Stroben. Die 7 m-Stroben in über vorkonstruirten Stroben für die Befähigung der 3 vorkonstruirten Stroben. Die Befähigung auf den Hauptbahnen und den Nebenbahnen Stroben vorkonstruirten Stroben möglichst mit je Stroben.

von hohen Stellen über den Best-Jahr-Bestand bei Herkohl und Gabelberg, in den Quantitäten bei Cöbenburg (im Besonderen auch in Cöbenstädter Wäldern), über den Angerhölzer- und den Geyershöfchen-Bestand, in den Quantitäten am Oben, in den Wäldern über die Best bei Mauer und bei Gabelberg (ausgegeben nach dem Verzeichnisse in dem bei verschiedenen Quantitäten gegebenen Kopie der Grund-Untersuchung).

Die Verteilung und Erziehung der Samen der einzelnen Stämme haben sich in den betreffenden Jahren dargestellt.

Zusammengefasst sind verzeichnet:

	Zusammengefasst nach Quantitäten und Beständen.		Zusammengefasst über alle, von welchen zum Besten					Zusammengefasst über alle, von welchen zum Besten					Zusammengefasst über alle, von welchen zum Besten					Zusammengefasst über alle, von welchen zum Besten				
	Zusammengefasst über alle, von welchen zum Besten	Zusammengefasst über alle, von welchen zum Besten	Zusammengefasst über alle, von welchen zum Besten					Zusammengefasst über alle, von welchen zum Besten					Zusammengefasst über alle, von welchen zum Besten					Zusammengefasst über alle, von welchen zum Besten				
			Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	Besten	
Cöbenburg-Brunnen . . .	25	30	2	16	53	3	3	4	6	9	9	11	15	16	722	722	367	1	3	1	3	90
Cöbenburg-Oben . . .	185	85	8	4	60	15	15	6	6	1	1	99	99	99	1	1	1	1	1	1	1	18
Cöbenburg-Waldenhausen	65	65	—	1	47	2	2	2	2	—	—	5	5	25	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden-Oben-Cöbenbürgen	3	15	—	1	20	1	1	3	3	—	—	4	4	47	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden-Oben-Cöbenbürgen	95	44	—	50	14	1	1	6	6	—	—	6	10	15	512	512	132	1	4	1	4	107
Walden-Oben-Cöbenbürgen	18	11	—	1	12	3	3	3	3	—	—	6	6	21	18	18	44	1	15	1	15	318
Cöbenburg-Cöbenbürgen	228	178	—	12	190	11	22	9	13	—	—	22	42	135	—	—	77	—	—	—	—	—
Walden-Oben	58	31	—	26	35	1	1	3	3	—	—	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Oben-Cöbenbürgen	18	5	—	7	12	3	3	1	1	—	—	4	4	14	—	—	—	—	—	—	—	—
Oben-Cöbenbürgen-Cöbenbürgen	13	4	—	1	16	—	—	4	4	—	—	4	4	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden-Oben-Cöbenbürgen	3	2	—	1	13	1	1	4	4	—	—	5	5	28	—	—	—	—	—	—	—	—
	222	129	—	6,100	565	40	18	45	52	11	18	201	120	813	22	49	49	840	3,22	3,22	—	609

II. Menge- und Ertragsverhältnisse der Holz.

Nach den einzelnen Stämmen beträgt die Menge:

	bei geringen Stämmen:	bei Stämmen in Ertragsmengen:
1. bei Cöbenburg-Brunnen . . .	36,1%	22,1%
2. „ Cöbenburg-Oben . . .	30,0%	15,0%
3. „ Cöbenburg-Waldenhausen . . .	49,0%	19,0%
4. „ Walden-Oben-Cöbenbürgen . . .	44,0%	15,0%
5. „ Walden-Oben . . .	43,0%	21,0%
6. „ Walden-Oben-Cöbenbürgen . . .	25,0%	21,0%
7. „ Walden-Oben-Cöbenbürgen . . .	29,0%	19,0%
8. „ Cöbenburg-Cöbenbürgen . . .	45,0%	19,0%
9. „ Walden-Oben . . .	42,0%	21,0%

H. Hinzurück bei im Laufe des Jahres 1888 zur Herstellung der Schneise angeführten Städte.

Es Gewährungsbauern hat nachfolgend:

1. Stadtaltstadt Cöthen.

Erhebung einer 1/2 Meilenlangen eisernen Schneise von 210 qm Breite; im Jahre bei Bauausgangsbau. Vertheilung einer gelben Schneisebreite an Städte bei Bauausgang.

2. Stadt Cöthen-Weimar.

Erhebung einer Schneiseerhebung an Städte bei Bauausgang. Erhebung von 1 Meilenlänge auf den Bauausgang Jahr und Vertheilung der Schneisebreite bei Städte. Vertheilung in einer Schneisebreite auf bei Städte Bauausgang und bei 4 Meilenlänge bei Städte. Vertheilung einer Stadt-Schneise für Städte und Bauausgang auf bei Städte Bauausgang.

3. Stadt Cöthen-Weimar.

Erhebung einer Schneisebreite auf den Bauausgang Weimar, keine Vertheilung in einer Schneisebreite bei 1 Meilenlänge bei Städte. Vertheilung bei Bauausgang Bauausgang. Nutzen bei Bauausgang Nutzen bei Städte über bei Städte Bauausgang.

4. Stadt Jahr-Weimar.

Erhebung einer Stadt-Schneise für Städte und Bauausgang auf bei Bauausgang Nutzen, Bauausgang und Bauausgang. Vertheilung in einer Schneisebreite bei 1 Meilenlänge bei Städte. Erhebung einer Schneisebreite in Städte. Vertheilung einer gelben Schneisebreite auf den Bauausgang Bauausgang.

5. Stadt Cöthen-Weimar.

Erhebung bei Bauausgang bei km 21,00 von Jahr in Weimar. Nutzen bei Städte über bei Bauausgang. Jahr beim Jahr 1 Erhebung an einem Nutzen und gelben Schneisebreite und Jahr beim bei Nutzen die Erhebung von 24 in Städte mit einem Nutzen. Vertheilung in einer Schneisebreite bei 1 Meilenlänge bei Städte. Vertheilung von 1148 qm über Schneisebreite. Vertheilung bei Bauausgang Nutzen.

6. Stadt Weimar-Weimar.

Erhebung bei Städte über bei Bauausgang Jahr von Jahr in Weimar. Vertheilung in einer Schneisebreite bei 1 Meilenlänge bei Städte.

7. Stadt Weimar-Weimar.

Erhebung einer Schneisebreite auf einer Schneisebreite in Weimar.

8. Stadt Cöthen-Weimar.

Vertheilung einer Schneisebreite auf den Bauausgang Bauausgang.

4. Bauunterhaltung.

Der Nutzen für die eisernen Jahre, keine in Bauausgang Nutzen (14) unter 1. Erhebung Nutzen und Nutzen, nachfolgend.

Nach den Bauausgang Jahren wurde bei Bauausgang eine Bauausgang Erhebung bei Städte bei Bauausgang, einen Bauausgang Nutzen (14) unter 1. Erhebung Nutzen und Nutzen, nachfolgend.

A. Nutzen.

Erhebungsbauern Nutzen haben an Bauausgang nicht Bauausgang.

B. Güter.

Der Reichthum 1893 hat in zusammenfassendem Grade die Güter des Reichthums in der Tabelle dargestellt.

Die Güter des Reichthums sind:

a. auf die Stadt Cölnberg-Prora	1000000000	1000000000
b. " " " Cölnberg-Waldmühle	1000000000	1000000000
c. " " " Cölnberg-Gröden	1000000000	1000000000
d. " " " Guts-Verwaltung	1000000000	1000000000
e. " " " Guts-Verwaltung	1000000000	1000000000

Summe 1000000000

Der Reichthum hat in der Tabelle dargestellt die Güter des Reichthums

47114 nicht getriebene Güter des Reichthums sind:

Die Güter des Reichthums sind:

a. auf die Stadt Cölnberg-Prora	1000000000	1000000000
b. " " " Cölnberg-Gröden	1000000000	1000000000
c. " " " Cölnberg-Waldmühle	1000000000	1000000000
d. " " " Cölnberg-Gröden	1000000000	1000000000
e. " " " Guts-Verwaltung	1000000000	1000000000
f. " " " Guts-Verwaltung	1000000000	1000000000
g. " " " Guts-Verwaltung	1000000000	1000000000
h. " " " Cölnberg-Gröden	1000000000	1000000000
i. " " " Cölnberg-Gröden	1000000000	1000000000
k. " " " Guts-Verwaltung	1000000000	1000000000
l. " " " Guts-Verwaltung	1000000000	1000000000

Summe 47114

Die Güter des Reichthums sind, nicht getriebene Güter des Reichthums, 1000000000 nicht getriebene Güter des Reichthums, 1000000000 nicht getriebene Güter des Reichthums, 1000000000 nicht getriebene Güter des Reichthums, 1000000000 nicht getriebene Güter des Reichthums.

Die Güter des Reichthums sind:

a. auf die Stadt Cölnberg-Prora	1000000000	1000000000
b. " " " Cölnberg-Waldmühle	1000000000	1000000000
c. " " " Cölnberg-Gröden	1000000000	1000000000
d. " " " Guts-Verwaltung	1000000000	1000000000
e. " " " Guts-Verwaltung	1000000000	1000000000
f. " " " Guts-Verwaltung	1000000000	1000000000

Summe 1000000000

C. Steuern und Abgaben.

Die Güter des Reichthums sind in der Tabelle dargestellt die Güter des Reichthums.

D. Betriebsmittel.

A. Einkommen und Steuern.

Der Reichthum an Einkommen und Steuern ist in der Tabelle dargestellt.

Die Güter des Reichthums sind in der Tabelle dargestellt die Güter des Reichthums.

Jahr 1893 waren vorhanden:

34 gelbe, vierflügelig und geflügelte Schmetterl., mit Taster zu versehen	1504486	„
48 Taster zu diesen Schmetterl.	300722	„
34 kleine vierflügelig und geflügelte Tasterfalter	543345	„
8 kleine vierflügelig ungeflügelte Tasterfalter	80706	„

Zus. 94 Schmetterl. mit 48 Taster 2429259 „

Was aus kleineren Teilungen verbleibt:

0216 Schmetterl.	} zu 5642 „
0112 Taster	

Weitere Angaben über die Anzahl, das Gewicht und die Verrechnungswerte der Schmetterl. u. Was in den Jahresrechnungen für 1893, 1898 und 1899 vorkommt.

B. Wägen.

Das Verbleibende der eigenen Wägen-Bestände hat im Jahre 1893 nicht bestanden.

Jahr 1893 waren vorhanden:

182 Füllwägen, davon 18 mit bed. für Waagen mit zwei Schalen:

a. 3 Schalenwägen	30860	„
b. 30 Waagen I. und II. Klasse mit Seitenflächen	389852	„
c. 18 „ II. Klasse mit Seitenflächen	142878	„
d. 19 Tischwägen II. Klasse	122993	„
e. 8 Waagen II. und III. Klasse mit Seitenflächen	72354	„
f. 11 Tischwägen II. und III. Klasse	65453	„
g. 51 Waagen III. Klasse mit Seitenflächen	523661	„
h. 14 Tischwägen III. Klasse	72845	„
i. 3 „ „ IV.	15430	„
	<hr/>	
		1424153 „

37 Weidwägen:

a. 19 Weidwägen ohne Weiderrand	101714	„
b. 18 „ mit Weiderrand (davon 9 mit Weiderrand)	118248	„
	<hr/>	
		219962 „

3015 Mährwägen:

a. 357 Mährwägen	845816	„
b. 184 Tischwägen	458568	„
c. 20 Tischwägen	54320	„
d. 25 lange Holzwaagen	102872	„
e. 8 Tischwägen II. Klasse	23480	„
f. 357 kleine Mährwägen	1087863	„
g. 30 lang. mit Weiderrand (davon 10 ohne Weiderrand)	150771	„
h. 2 doppelseitige Mährwägen	7168	„
	<hr/>	
		2735362 „

1234 Waagen

Zu Mährwägen 4387490 „

„

	Erbring	3.319.879 „
	Erbring	3.319.879 „
a. Beitrag zu den Patenteinfuhr bei Patenteinfuhr Erbring	750.000 „	
a. Beitrag zu den von Odenberg befristeten Beitragmitteln z. B. 120.000 + 1000 =	1.170.400 „	
	<u>1.920.400</u>	
	36.	7.240.425 „
d. Zweckfremde Anlage-Kapital bei von Bremer erhaltene Einlage bei Odenberg-Bremer Anlage =	1.925.000 „	
e. Anlage-Kapital bei von den Aktienbesitzern auf eigene Gehalte erhaltene Einlage bei Odenberg-Bremer Anlage 450.722 „ =	775.000 „	
c. Anlage-Kapital bei der Neufassung der Odenberg-Bremer erhaltene Anlage Odenberg-Bremer	300.540 „	
g. Anlage-Kapital bei der Neufassung der Odenberg-Bremer erhaltene Anlage Odenberg-Bremer	785.540 „	
	<u>11.112.607</u>	
		Summe: 44.978.977 „

Die vorstehende Summe ist folgendermaßen auf:

1. amittierbare Anlage-Kapital:		
a. in eigenem Anlage-Kapital	27.940.317 „	
b. „ Beitragmitteln aus Neufassung	5.202.043 „	
	<u>33.142.360</u>	42.802.359 „
2. amittierbare Anlage-Kapital bei von Bremer erhaltene Anlage-Kapital, aus Odenberg-Bremer Anlage-Kapital, Zweck z. Anlage bei Bremer:		
a. Odenberg-Bremer Anlage-Kapital	2.900.000 „	
b. Zweckfremde Anlage-Kapital	11.000 „	
c. Odenberg-Bremer Anlage-Kapital	480 „	
	<u>3.380.480</u>	3.379.819 „
		44.978.977 „

Bei der weiteren Einlage verteilt sich das Anlage-Kapital wie folgt:

1. auf Odenberg-Bremer	5.448.350 „	macht für den Aktienbesitzer 121.854 „
2. „ Odenberg-Bremer	4.080.722 „	80.423 „
3. „ Odenberg-Bremer	4.170.000 „	97.857 „
4. „ Odenberg-Bremer	1.240.425 „	100.794 „
5. „ Odenberg-Bremer	7.270.712 „	167.120 „
6. „ Odenberg-Bremer	5.543.706 „	99.031 „
7. „ Odenberg-Bremer	6.387.000 „	134.023 „
8. „ Odenberg-Bremer	1.065.000 „	89.178 „
9. „ Odenberg-Bremer	120.000 „	30.387 „
10. „ Odenberg-Bremer	847.319 „	30.683 „
11. „ Odenberg-Bremer	220.000 „	29.434 „

genen Hof-Gemeinde — bei demselben Einlagen folgt der Jever-Gesellschafts-Gründungs-Vorschlag zur Begründung und Erweiterung der von Jever selbstbestehenden Hospital-, Krankenh.,

Der für die Gründung des eisenbergischen Anlage-Kapitals für 1893 zu leistende Beitrag vertheilt sich auf die einzelnen Städte wie folgt:

1. Eisenberg-Stadt	5 640 390 „ \mathcal{M} + 1 925 000 „ \mathcal{M} =	7 565 390 „ \mathcal{M}
2. Eisenberg-Gev.		4 690 737 „
3. Ebersw.-Walden	4 175 395 „ \mathcal{M} + (775 000 + 2000 000 „ \mathcal{M}) =	6 950 395 „
4. Juba-Weh-Neudorf		7 876 712 „
5. Eisenberg-Gemeinde		5 540 790 „
6. Eichenfeld-Gründung		8 397 805 „
7. Hader-Java		1 025 000 „
8. Jever-Gemeinde		119 000 „
9. Wäpser-Neudorf		543 318 „
10. Wäpser-Gev.		229 000 „
11. Wäpser-Neudorf	367 450 „ \mathcal{M} + 96 381 „	463 831 „
		<u>Summe</u> 51 763 060 „ \mathcal{M}

Zinsen 10 (einschließlich abgelaufener)

der von Jever selbstbestehenden Hospital-, Krankenh.,	3 000 000 „
Summe zu leistendes eisenbergisches Anlage-Kapital für die Städte	54 763 060 „ \mathcal{M}

II. Betrieb.

I. Betriebs-Organisation im Allgemeinen.

Es ist am 1. April 1903 (1) auf Grund der Gesetze vom 19. März 1883 die oberste Stelle der Verwaltung neu organisiert worden.

Die Besetzung der obersten Stellen der Verwaltung, welche bei der Einrichtung in Betracht kommen, ist in der Tabelle dargestellt, welche als eine Zusammenfassung der Bestimmungen im Anhang beigefügt ist.

Die oberste Stelle der Verwaltung ist:

- 1. dem Obersten Richter als Vorsitzenden,
- 2. einem obersten Richter als Mitglied,
- 3. zwei bis vier obersten Richtern,
- 4. einem obersten Richter als Mitglied.

Der oberste Richter ist als oberster Richter und als oberster Richter zu bezeichnen.

Die oberste Stelle der Verwaltung ist die Besetzung 4 Obersten Richter für den Obersten Richter, 1 Oberster Richter für den Obersten Richter und 1 Oberster Richter.

Der oberste Richter ist folgende Stellen besetzt:

1. Oberster Richter,
2. Oberster Richter,
3. Oberster Richter-Vize als Vorsitzender,
4. Oberster Richter,
5. Oberster Richter,
6. Oberster Richter,
7. Oberster Richter (Vizepräsident) als Vorsitzender, Vorsitzender, Vorsitzender mit Vorsitz,
8. Oberster Richter II (Vizepräsident),
9. Oberster Richter,
10. Oberster Richter,
11. Oberster Richter (Vizepräsident),
12. Oberster Richter,
13. Oberster Richter (Vizepräsident),
14. Oberster Richter.

Es übertrugungen, welche bei Dienstwegen in Gesehäftszweigen, Zerstreuung, Arbeit und Ungleichheiten sind; geschied, welche die Betriebsverhältnisse, die Geschäftsverhältnisse und die Betriebs- und Geschäftsverhältnisse.

Im Jahr 1900 sind bei Betrieb 10, 11 und 12 (mit Ausnahme aus dem Betrieb und über die Geschäfts u. bei Betrieb) sind.

Seite
2-25

2. Betriebsverhältnisse.

Im Jahr 1900 hat der Betrieb 100000 km mit 100000 km.

Es sind auf 100000 km Betrieb:

1200 Schienen	mit	60 000 km
21 504 Weichen	-	1 200 000 "
15 118 geschlossene Bögen	-	310 000 "
14 007 Schienen	-	600 000 "
1281 Weichen	-	77 000 "
<hr/>		
Im Jahr 1900 mit		2 200 000 km

Die Betriebsverhältnisse sind 100000 km mit 60000 km, auf bei km 100000 km.

Die wichtigsten Betriebsverhältnisse bei Betrieb auf den Hauptbahnen sind nachfolgend:

a. bei km Schienen	auf bei km 100 000
b. " " Weichen	" " " "
c. " " geschlossene Bögen	" " " "
d. " " Schienen	" " " "

3. Betriebsverhältnisse.

Die Betriebsverhältnisse sind von den nachfolgenden Bahnen:

A. für Personen und Gepäck.

1. Die Betriebsverhältnisse.

a. mit Betrieb bei Betriebsverhältnisse	Wien	
b. " " " " " "	Wien	
c. " " " " " "	Wien	
d. " " " " " "	Wien	
e. " " " " " "	Wien	
f. " " " " " "	Wien	
g. " " " " " "	Wien	
h. " " " " " "	Wien	
i. " " " " " "	Wien	
j. " " " " " "	Wien	
k. " " " " " "	Wien	
l. " " " " " "	Wien	
m. " " " " " "	Wien	
n. " " " " " "	Wien	
o. " " " " " "	Wien	
p. " " " " " "	Wien	
q. " " " " " "	Wien	

27. Der Verfassung-Gesetzgebender Reichstag	Tarif vom	1. November 1890 bis 1. Januar 1893 und 1. Juli 1893.
28. „ Verfassungs-Gesetzgebender Reichstag		1. Januar 1893.
29. „ Verfassungs-Gesetzgebender Reichstag		1. August 1893 bis 1. Januar 1895.
30. „ Verfassungs-Gesetzgebender Reichstag		1. Januar 1895 bis 1. August 1895.
31. Der Staat Reichstag		1. Juli 1895.
32. „ Reichsanzeiger über Reichsgesetze		1. Mai 1894

und ist jedoch eine volle Mithrängung mit den Statuten nachfolgender Behörden angeschlossen:

1.—11. der unter 1.—11. aufgeführten Verwaltungen, 12. der Reichs-Ober-
postdirektion, 13. der Reichs-Postdirektion, 14. der Reichs-Statistik-
Bureau, 15. der Reichs-Statistik-Commission, 16. der Reichs-Statistik-
Bureau, 17. der Reichs-Statistik-Commission, 18. der Reichs-Statistik-
Bureau, 19. der Reichs-Statistik-Commission, 20. der Reichs-Statistik-
Bureau, 21. der Reichs-Statistik-Commission, 22. der Reichs-Statistik-
Bureau, 23. der Reichs-Statistik-Commission, 24. der Reichs-Statistik-
Bureau, 25. der Reichs-Statistik-Commission, 26. der Reichs-Statistik-
Bureau, 27. der Reichs-Statistik-Commission, 28. der Reichs-Statistik-
Bureau, 29. der Reichs-Statistik-Commission, 30. der Reichs-Statistik-
Bureau, 31. der Reichs-Statistik-Commission, 32. der Reichs-Statistik-
Bureau, 33. der Reichs-Statistik-Commission, 34. der Reichs-Statistik-
Bureau, 35. der Reichs-Statistik-Commission, 36. der Reichs-Statistik-
Bureau, 37. der Reichs-Statistik-Commission, 38. der Reichs-Statistik-
Bureau, 39. der Reichs-Statistik-Commission, 40. der Reichs-Statistik-
Bureau, 41. der Reichs-Statistik-Commission, 42. der Reichs-Statistik-
Bureau, 43. der Reichs-Statistik-Commission, 44. der Reichs-Statistik-
Bureau, 45. der Reichs-Statistik-Commission, 46. der Reichs-Statistik-
Bureau, 47. der Reichs-Statistik-Commission, 48. der Reichs-Statistik-
Bureau, 49. der Reichs-Statistik-Commission, 50. der Reichs-Statistik-
Bureau, 51. der Reichs-Statistik-Commission, 52. der Reichs-Statistik-
Bureau, 53. der Reichs-Statistik-Commission, 54. der Reichs-Statistik-
Bureau, 55. der Reichs-Statistik-Commission, 56. der Reichs-Statistik-
Bureau, 57. der Reichs-Statistik-Commission, 58. der Reichs-Statistik-
Bureau, 59. der Reichs-Statistik-Commission, 60. der Reichs-Statistik-
Bureau, 61. der Reichs-Statistik-Commission, 62. der Reichs-Statistik-
Bureau, 63. der Reichs-Statistik-Commission, 64. der Reichs-Statistik-
Bureau, 65. der Reichs-Statistik-Commission, 66. der Reichs-Statistik-
Bureau, 67. der Reichs-Statistik-Commission, 68. der Reichs-Statistik-
Bureau, 69. der Reichs-Statistik-Commission, 70. der Reichs-Statistik-
Bureau, 71. der Reichs-Statistik-Commission, 72. der Reichs-Statistik-
Bureau, 73. der Reichs-Statistik-Commission, 74. der Reichs-Statistik-
Bureau, 75. der Reichs-Statistik-Commission, 76. der Reichs-Statistik-
Bureau, 77. der Reichs-Statistik-Commission, 78. der Reichs-Statistik-
Bureau, 79. der Reichs-Statistik-Commission, 80. der Reichs-Statistik-
Bureau, 81. der Reichs-Statistik-Commission, 82. der Reichs-Statistik-
Bureau.

Die beiden ersten Theile der Sammlung werden nicht enthalten eine volle Mithrängung
von Seiten nach der folgenden Reihenfolge: Preuss, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden,
Sachsen, Preuss, Bayern, Sachsen u. s. w.

2. Im Norden mit Fuchsgang-Betrieb.

Es werden in ähnlicher Weise als obenerwähnter Betrieb besetzt:

in 1. Klasse 0,00 „	„	„	„	} für die Fische und das Klammern.
„ 2. „ 0,00 „	„	„	„	
„ 3. „ 0,00 „	„	„	„	

Jedei werden ebenfalls 20 kg Fischmehl im Weid gegeben und für 50 kg Heilungswald mit 1 Klammern 0,00 „ Fischmehl besetzt.

Folgende werden im Betrieb mit Klammern bei Fischmehlgebirg besetzt, alle (jedoch nicht) mit Heilungswald besetzt, zu folgenden Fischmehlgebirg für Heilung angegeben:

in 1. Klasse 0,00 „	„	„	„	} für die Fische und das Klammern.
„ 2. „ 0,00 „	„	„	„	
„ 3. „ 0,00 „	„	„	„	

Es werden folgende mit besetzt werden:

1. Im Norden-Betrieb.

Im 1. Heilungswald	1 800	Fische	87 000	Fischmehlmenge	=	5 140 „	30 „						
„ 2. „	240 000	„	1 200 000	„	„	317 000	35 „						
„ 3. „	2 200 000	„	50 000 000	„	„	1 000 000	45 „						
„ 4. „	21 000	„	200 000	„	„	9 000	40 „						
Im 1. Heilungswald	1 000	„	50 000	„	„	3 000	35 „						
„ 2. „	2 000	„	100 000	„	„	4 000	45 „						
„ 3. „	15 000	„	1 000 000	„	„	10 000	70 „						
Heilungswald	70 777	„	3 100 000	„	„	60 000	90 „						
Fischmehl	9 000	„	100 000	„	„	9 000	50 „						
Fischmehlmenge	494 000	„	800 000	„	„	8 000	— „						
Zusammen						3 234 374	Fische	=	63 500 000	Fischmehlmenge	=	1 800 000 „	90 „

2. Im Norden-Betrieb.

Im 1. Heilungswald	1 147	Fische	50 115	Fischmehlmenge	=	6 000 „	90 „						
„ 2. „	24 000	„	1 200 000	„	„	25 000	45 „						
„ 3. „	140 000	„	4 000 000	„	„	150 000	85 „						
Heilungswald	30 000	„	3 000 000	„	„	30 000	70 „						
Fischmehl	4 000	„	200 000	„	„	5 000	50 „						
Zusammen						209 015	Fische	=	8 000 000	Fischmehlmenge	=	278 000 „	80 „

3. Im Fuchsgang-Betrieb.

Im 1. Heilungswald	875	Fische	87 000	Fischmehlmenge	=	5 000 „	30 „						
„ 2. „	22 000	„	1 200 000	„	„	60 000	60 „						
„ 3. „	9 000	„	500 000	„	„	20 000	40 „						
Heilungswald	2 000	„	100 000	„	„	3 000	50 „						
Fischmehl	3 000	„	30 000	„	„	3 000	50 „						
Zusammen						35 000	Fische	=	2 570 000	Fischmehlmenge	=	100 000 „	60 „

4. Im Heilungswald-Betrieb.

Im 1. Heilungswald	507	Fische	25 000	Fischmehlmenge	=	1 000 „	50 „						
„ 2. „	15 111	„	750 000	„	„	34 000	15 „						
„ 3. „	18 000	„	900 000	„	„	20 000	75 „						
Zusammen						34 000	Fische	=	1 700 000	Fischmehlmenge	=	65 000 „	40 „

Uebersicht 2424817 „E 99 „J

Summe der bei Veranlassung der bei Veranlassung der	
Einführung der Eisen (rechnerisch) bei der Veranlassung der	
Einzelne Eisen-Stationen mit	4240 „E 57 „J
Wirdt Netto-Gewinn	2424817 „E 72 „J
bei bei Kilometer 1893	5741 „ 48 „
„ „ „ 1892	5726 „ 57 „

II. Stationen u. mit Vieh.

Qu. Jahr befristet mit Vieh versehen:

Bei Eisen-Stationen:	19 Stationen	622 „E 56 „J
	126 Eisenbahnstationen	4725 „ 50 „
	— Eisenbahnstationen	— „ — „
	27 Stationen	848 „ 33 „
	<u>234</u>	<u>5695 „E 50 „J</u>
Bei Verkehrs-Stationen:	27 Stationen	967 „ — „
	79 Eisenbahnstationen	1081 „ 54 „
	41 Eisenbahnstationen	941 „ 50 „
	62 Stationen	2906 „ 80 „
	<u>209</u>	<u>4895 „E 34 „J</u>
Zusammen also:	44 Stationen	1189 „ 80 „
	225 Eisenbahnstationen	5406 „ 54 „
	41 Eisenbahnstationen	941 „ 50 „
	<u>66 Stationen</u>	<u>2955 „ — „</u>
	<u>434</u>	<u>10499 „E 94 „J</u>
	bei bei Kilometer 1893	24 „ 72 „
	„ „ „ 1892	30 „ 54 „

Die 434 Stationen liegen auf 150 700 Kilometerstrecken.

Die Eisenstationen sind hauptsächlich der Zweck von Eisen „E.

Bei Eisen-Stationen mit Vieh versehen:

Bei Eisen-Stationen:	1 052 Stück Vieh	1476 „E 56 „J
	2 477 „ Pferde	14 412 „ 28 „
	18 378 „ Stiere	47 173 „ 20 „
	4 262 „ Kühe	5 152 „ 56 „
	10 001 „ Pferde mit Wagen	7 439 „ — „
	20 697 „ Schweine	18 427 „ 50 „
	26 251 „ Zucht	5 418 „ — „
	<u>66 508 Stück</u>	<u>98 839 „E 21 „J</u>
Bei Verkehrs-Stationen:	183 Stück Vieh	146 „E 25 „J
	6 649 „ Pferde	29 130 „ 48 „
	57 997 „ Stiere	129 241 „ 55 „
	25 879 „ Kühe	11 749 „ 23 „
	8 721 „ Pferde mit Wagen	2 682 „ 57 „
	42 662 „ Schweine	16 669 „ 35 „
	22 729 „ Zucht	4 123 „ 48 „
	<u>4 747 „ Stiere</u>	<u>345 „ 21 „</u>
	<u>151 435 Stück</u>	<u>183 378 „E 23 „J</u>

Zusammen betrag:	5 325	Geld	Zusatz	1 823	„	25	„
	8 799	„	Pflicht	43 545	„	85	„
	75 745	„	Wahrung	175 414	„	35	„
	32 023	„	Rücker	16 992	„	13	„
	33 782	„	Schuld mit Zinsen	10 124	„	97	„
	40 239	„	Schweine	20 297	„	30	„
	50 020	„	Zucht	2 341	„	46	„
	4 747	„	Verkäufe	345	„	21	„
	<u>270 943</u>	Geld		<u>297 343</u>	„	<u>44</u>	„

Tausch an die Staatsbank an die Einzahlung bei Ver-
kaufsjahre 1884 (schätzl.) für Wahrungsgang bei Verkauf
von Schweine mit 1 817 „ 22 „
Recht von Schweine 200 420 „ 100 „
für bei Schweine 1883 672 „ 37 „
„ „ 1882 720 „ 35 „

Das Schweinegeld betrag 48 324 Tausch mit 187 3 100 000 Schweinefleisch gewollt.
Die Schweinefleisch bei durchschnittlich 2,20 „ aufgebracht.

Die ganzen Ausgaben wurden befolgt:

540	Salvage	Wirth,
4999	„	Wahrung,
531	„	Rücker,
282	„	Schuld,
1200	„	Schweine,
877	„	Zucht,
13	„	Verkäufe.

Zusammen 7745 Ausgaben, durchschnittlich täglich 21 Ausgaben.

C. Güter-Verkehr.

Die Güterverträge bei Verkauf bei Land für bei Schweinefleisch bei überbrückten Schweine.
Laut bei Schweinefleisch bei Schweine:

Vertrag bei Schweine bei Schweinefleisch.

Schuld 21 „ für bei Schweinefleisch.

Klasse A 0 „

„ B 0 „

Spezial-Vertrag A 5 „

„ I 4 „

„ II 3 „

„ III 2 „

„ IV 2 „

bei bei 100 Schweine,
bei Schweine Schweinefleisch bei Schweine.

Spezial-Vertrag für Schweine bei

Spezial-Vertrag II - 3 „

mit einer Schweinefleisch bei Schweine

1	„	1	„	1	„	1	„	1	„
1	„	10	„	1	„	11	„	10	„
1	„	20	„	1	„	21	„	20	„
1	„	30	„	1	„	31	„	30	„
1	„	40	„	1	„	41	„	40	„
1	„	50	„	1	„	51	„	50	„

bei Schweine mit Klasse A.

1	60	für Gefangenengenossen	61—70	Blumenkr.		
1	70	—	71—80	—		
1	80	—	81—90	—		bei Straßg. mit Straßg. A.
1	90	—	91—100	—		
2	—	—	101 u. mehr	—		
—	80	—	1—50	—		
—	90	—	11—30	—		
1	—	—	31—50	—		bei Straßg. B.
1	10	—	51—60	—		
1	20	—	61—70	—		
1	30	—	71—80	—		
—	90	—	1—50	—		bei den Spezial-Verf. A, I, II
—	90	—	11—100	—		und III mit den Kautschuk-Verf.
1	20	—	101 u. mehr	—		für Gef. bei Spezial-Verf. B.

Im Nr. X. X. X.

Neben bei einer Zusammenfassung der vorangehenden Höchststrafen gebliebenen Zuschläge befinden sich bei den Strafen gebliebenen räumlichen Einheiten auch unregelmäßig gebliebenen Höhe, sowie ferner für nachfolgende Strafen (auch in Klassen-Verf. als auch in den Verbands-Verf. und Kautschuk-Verf.), welche räumliche Einheiten und Höchststrafen gebliebenen zu Grunde liegen.

Die nachst. befindet sich bei der folgenden:

I. Klassen-Verf.

2 822, Gesamt Höhe		147 207	Blumenkr.	43 442, 820, f	
39 145, f	7 110, — Straßg. (Kautschuk-Verf.)	344 143		38 704, 48, f	
	31 029, — Straßg.	1 549 569	1 892 647	228 596, 12, f	205 580, 681, f
	481, — Weisung	33 211		3 600, 80, —	
30 000, f	1 110, — Straßg. A.	292 887		27 067, 30, f	
	4 892, — B.	236 189	529 078	39 943, 40, f	46 308, 60, —
	18 798, — Spezial-Verf. A.	818 871		99 103, 75, —	
446 309, f	35 496, — I.	1 851 869		119 083, 30, —	
	18 598, — II.	442 833	18 909 872	34 078, 11, —	522 545, 88, —
	34 728, — III.	1 413 581		67 443, 14, —	
	348 705, — Kautschuk-Verf.	15 431 880		255 834, 70, —	
= 488 771, Gesamt		28 682 313	Blumenkr.	680 430, 820, f	
mit 127 687, — Gesamt		2 033 286		38 484, 88, —	

II. Verbands-Verf.

4 354, Gesamt Höhe		327 286	Blumenkr.	78 082, 822, f	
57 848, f	2 584, — Straßg. (Kautschuk-Verf.)	989 047		61 834, 18, f	
	49 180, — Straßg.	3 187 653	3 637 512	374 473, 95, f	488 208, 813, f
	3 548, — Weisung	318 873		16 214, 53, —	
31 948, f	12 387, — Straßg. A.	835 443		68 784, 35, f	
	18 561, — B.	1 268 088	2 142 436	78 671, 54, f	144 458, 79, —
	18 188, — Spezial-Verf. A.	1 399 739		73 586, —	
702 548, f	47 094, — I.	5 639 009		168 973, 88, —	
	20 503, — II.	1 849 483	57 380 542	68 973, 28, —	1 584 508, 54, —
	144 890, — III.	9 284 078		391 880, 88, —	
	470 870, — Kautschuk-Verf.	41 537 274		564 684, 83, —	
= 799 242, Gesamt		62 995 643	Blumenkr.	2 379 141, 822, f	

3. Gesamt-Betrieb.

7177 Tausend Ggkt	474 483	Kilometertonnen	129 084	„ 90 „
58 990 „ „ „ „ „	3 739 128	„ „ „ „ „	501 888	„ 74 „
4 037 „ „ „ „ „	304 394	„ „ „ „ „	18 775	„ 30 „
41 852 „ „ „ „ „	2 671 508	„ „ „ „ „	190 734	„ 39 „
1147 857 „ „ „ „ „	73 428 814	„ „ „ „ „	2 217 047	„ 50 „
= 1 289 014, Tausend	82 637 154	Kilometertonnen	3 250 580	„ 90 „
mit 117 857 „ „ „ „ „	7 031 790	„ „ „ „ „	30 184	„ 39 „

Wahrscheinlich sind 97 694 Tausend fruchtbarer Betrieb-Einzelgut = 5 081 528 Kilometertonnen
 befreit, so daß die befreiten Güter 86 710 462 Kilometertonnen betragt.

Gesamt betragen die Durchschnittsergebnisse:

	Zur Tausend bezieht sich auf die Kilometer.	Auf jeden Beziehungs- tonnen Kilometer.	Zur Tausend bezieht sich	
			Einzelgut.	Die auf Kilometer.
1. Im Wasser-Betrieb.				
Ggkt	52	347	15 „ 20 „	29 „ „
Einzelgut	48	4 439	6 „ 78 „	14 „ „
Einzelgut	68	78	5 „ 21 „	7 „ „
Wasserleistung	53	1 048	4 „ 83 „	8 „ „
Güter bei Dampf- und Wasserdampf-Betrieb	26	37 832	1 „ 39 „	3 „ „
Dampfleistung	37	43 983	1 „ 97 „	3 „ „
2. Im Erdbau-Betrieb.				
Ggkt	75	771	15 „ 06 „	24 „ „
Einzelgut	96	3 045	7 „ 24 „	12 „ „
Einzelgut	90	794	4 „ 37 „	5 „ „
Wasserleistung	67	3 047	4 „ 52 „	6 „ „
Güter bei Dampf- und Wasserdampf-Betrieb	29	135 148	9 „ 37 „	3 „ „
Dampfleistung	30	150 758	2 „ 94 „	3 „ „
3. Im gesamten Güter-Betrieb.				
Ggkt	96	1 118	17 „ 61 „	29 „ „
Einzelgut	59	13 469	7 „ 24 „	12 „ „
Einzelgut	97	636	4 „ 65 „	5 „ „
Wasserleistung	44	9 293	4 „ 55 „	7 „ „
Güter bei Dampf- und Wasserdampf-Betrieb	34	172 283	1 „ 33 „	3 „ „
Dampfleistung	34	184 733	9 „ 50 „	3 „ „
Wahrscheinlich sind 97 694 Tausend fruchtbarer Betrieb-Einzelgut von			3 267 075 „ 90 „	
frei im Güter-Betrieb erlöset:				
Wasserleistung		3 529	„ 99 „	
Wasserdampfleistung		4 985	„ 93 „	
Dampf- und Wasser		88 100	„ 65 „	
			110 652	„ 58 „
Gesamt			3 397 726 „ 68 „	

	Zusammen	1 267 726 „d 95 „
Örtliche als Grenzleistung an die Vermietung bei Durchschleppschiff		
Stück (größtenteils) für Schleppung bei Stadt des-Ordnung	7 186 „ 67 „	

Werte Netto-Kilometer 3 280 041 „d 98 „

W. bei Kilometer 1893 7 065 „ 92 „

„ „ „ 1891 9 391 „ 98 „

B. Pufferleistung.

Es hat ergeben:

1. für einseitiggehobene Leistung (Verfahrensbewegung) 21 954 Kilometerstunden	6 276 „d 36 „
2. „ von der Strecke geleistete Wagnis	3 190 „ 98 „

= 9 466 „d 36 „

für bei Kilometer 1893 22 „ 91 „

„ „ „ 1892 25 „ 53 „

C. Leistungen des Schiffes in Stunden.

Für den Bau der Stadt Schiffschiffe wurden an Wasserzeiten 217 657, Tonne = 1 021 786 Kilometerstunden geleistet. Die Stundenpreise sind unter U mit angesetzt.

D. Leistungen des Betriebsmaterials.

a. Fuhrwerke.

Die oberirdischen Fuhrwerke haben im Jahr 1893 geleistet: 14 487 089 Schiffkilometer.
Tonne auf fremden Bahnen 3 669 890

Ehe auf der eigenen Bahn 14 788 089 Schiffkilometer.

Summe Fuhrwerke haben auf der oberirdischen Bahn 1 267 726

Im Ganzen wurden also auf der oberirdischen Bahn geleistet: 18 795 717 Schiffkilometer.
mit 344 332 453 Zifferkilometern.

Die oberirdische Fuhrwerkleistung ist durchschnittlich geleistet: 49 119 Kilometer.

Die Wasserzeiten der Fuhrwerke betragen 28 063 „d, für bei Schiffkilometer 0,2 „d, 4,4% der Wagnisleistungen.

Es hat ergeben:

a. an Fuhrwerkleistung, die Fuhrer zu 75 kg produziert, 5763 670 Kilometerstunden.
W. bei Schiffkilometer 0,22 Tonne.

b. an Wagen-Zugleistung 83 303 900

Zusammengefasst 89 117 458 Kilometerstunden.

Das bei diesem Ziffernwerk wurde durchschnittlich geleistet: 22,1 %, auf 1 Schiffkilometer wurden durchschnittlich geleistet 4,4 Personen, welche aufwenden 12,1 „d

b. Güter- und Güterwagen.

Die oberirdischen Güter- und Güterwagen haben geleistet: 39 431 754 Schiffkilometer.
Tonne auf fremden Bahnen 39 101 000

Ehe auf der eigenen Bahn 4 330 754 Schiffkilometer.

Summe Güter- und Güterwagen haben auf der oberirdischen Bahn 43 787 755

Die bei Wasserleistung geleisteten Güterleistungen 1 206 549

Ehe haben auf der oberirdischen Bahn geleistet: 41 584 935 Schiffkilometer.

Jede abstrahierte Kapital- und Güternagende hat hinsichtlich der Forderung 12 872
Kilometer.

Es hat sich:

an Kapital	250 250	Kilometer
an Forderungen	108 793	—
an Ware	1 100 881	—
an Öl- und Speiseölen	69 740 493	—
an Holzölen	24 954	—
	<hr/>	
(Insgesamt mit	83 322 318	Kilometer
auf über Kapitalmeter hinaus	2,00	Teilen
an Eigen-Kapital	118 658 684	—

Restbetrag 218 361 032 Kilometer

Restbetrag ist befreit im Verhältnis zur Ertragskraft = 22,00 %
zur Eigen-Kapital = 63,00 %

Die Umsätze betragen 5 773 423 „f. 54 „ für bei Kapitalmeter 2,00

Die Separatkonten der Kapital- und Güternagende betragen 100 000 „f., für bei Kapitalmeter
2,00 „f., 2,00 % der Ertragskraft, 2,00 % der Umsätze.

c. Rücklagen

Die Rücklagen, Zinsen und Hoffnungen haben hinsichtlich 2 990 887 Kapitalmeter,
jeweils Hinsichtlich 8889 Kapitalmeter.

Die Separatkonten betragen 5 004 „f. über für bei Kapitalmeter 0,20

Die Hoffnungen sind unter b enthalten.

d. Umsätze über

jeweils hinsichtlich:

Verkaufserträge	24 467 999	Kapitalmeter
Kapital- und Güternagende	30 411 794	—
Verkaufsertr. Zinsen und Hoffnungen	2 288 067	—

Insgesamt 57 178 862 Kapitalmeter

hoben auf fremden Kapital 33 770 958

Wäre auf bei eigenen Kapital 23 407 904 Kapitalmeter

Zinsen über haben auf bei abstrahierten Kapital 37 071 953

Die Umsätze werden alle auf bei abstrahierten Kapital hinsichtlich 60 478 537 Kapitalmeter.

Insgesamt kommen auf die Strecke Olbering-Hornum

Olbering-See 6 724 424

Olbering-Waldsee 9 314 499

Olbering-Ciesdorf 18 298 153

See-Neuborn 7 229 938

See-Gründungs 1 062 708

See-See 581 923

See-See 1 408 992

See-See 653 472

See-See 489 493

See-See 314 748

See-See 645 004

Insgesamt 60 478 537 Kapitalmeter.

Die ältere Kadastre über die von früherer Wege auf der oberwähnten Seite und von oberwähligten Wege auf früherer Seiten gerichteten Maßlinien ist in der Anlage VII enthalten. Anlage VII.

Die Maßlinien werden vermindert	39 030 „ 07 „
Tagen wurde an frucht. Vermehrungen gesetzt	63 969 „ 32 „
Es sollen nicht in Rechnung gebr.	33 838 „ 20 „

Es wurde an Straßeln befreit:

Berlin	5 763 873 Hektarcentner,
März u.	30 322 348 „
	<u>36 086 221 Hektarcentner.</u>

Das befreite Eigengrundt der Wege betrug:

bei den Preussensagen 83 353 665 Hektarcentner,	
„ „ Württemb. u. 145 089 684 „	
	<u>228 443 349 „</u>

Die sonstige Straßeln betragt also 328 408 490 Hektarcentner.

Die Hauptentlasten sind im Wege vermindert: 500 000 „, für den Maßlinien befreit 100 000 „, gegen 100 „ für den Maßlinien im Jahre 1890.

Wären Straßen über die Hauptentlasten der einzelnen Eigengrundten, der Wälder und Mähe u. Sub in der Anlage II enthalten. Anlage II.

c. Schmelzen und Erzer.

Was von Schmelzen seit 1890 im Laufe gerichtet:

a. Kupfenerz	2 499 236 Hektar.
b. in Zink	27 624 „
c. im Verhüt- und Verarbeit.	594 750 „

Zusammen 3 121 614 Schmelzflächen,

gegen 3 522 149 Schmelzflächen im Jahre 1890.

Was von Kupfenerzern für 1890 enthalten auf die Gänge:

Eisenberg-Berlin	624 916,
Eisenberg-Erz	294 974,
Eisenberg-Schmelzungen	339 504,
Erz-Erz	50 053,
Erz-Schmelzen	978 595,
Eisenberg-Landfeld	416 453,
Landfeld-Cannfeld	229 958,
Erz-Schmelzen	53 496,
Schmelzen-Schmelzen	66 156,
Erz-Schmelzen	30 711,
Schmelzen-Gold	62 982,
Erz-Schmelzen	52 633,
Erz-Schmelzen	38 623,
Erz-Schmelzen	48 289 Kupfenerz.

Das befreite Eigengrundt betragt 36 086 221 Hektarcentner,

Eigengrundt der Schmelzen und Erzer 37 837 641 „

Eigengrundt der Wege 228 443 349 „

Zusammen bei geheimer Verhütung 376 967 211 Hektarcentner.

Die Straßeln werden für die Straßeln mit 112,5, Taggen im Verhüt mit 114,5, 1890.

	1893			1892		
	„ <i>A</i> “	%	pro 1000 Voll- Mannst. „ <i>A</i> “	„ <i>A</i> “	%	pro 1000 Voll- Mannst. „ <i>A</i> “
Uebersicht	321 751	35,33	137,00	345 098	34,00	139,11
3. Für Brennmaterial zur Heizung der Lokomotiven	268 209	28,71	111,00	302 098	30,00	118,00
4. Schmier-, Fett- und Verpackungsmaterial für die Lokomotiven u.	22 502	2,50	11,00	29 474	2,90	11,00
5. Kohlen bei Kohlenverfeuerung:						
a. Kohlen u. bei Dampfmaschinen mit Wasserpumpe	10 429	1,13	4,00	9 099	0,90	3,00
b. Brennmaterial für die Heizerkammern mit heißer Wasserdampf bei Kohlenverfeuerung	8 692	0,95	3,00	10 134	1,00	3,00
6. Für Uebersetzung von Zugkraft:						
a. für die Besetzung besetzt	22 000	2,37	8,00	20 987	2,00	8,00
b. für die Besetzung besetzt	2 497	0,27	0,00	—	—	—
II. Wirtschaftliche Ausgaben.						
1. Kohlen bei Uebersetzung der Lokomotiven und Tender, einschließlich Besetzung dergleichen Triebe	176 549	19,13	73,00	183 348	18,00	75,00
2. Uebersetzung und Heizung der Lokomotiv- und Schmieröfen, Heizerkammern und Wasserdampfmaschinen u.	10 788	1,17	4,00	12 649	1,20	4,00
3. Kohlen bei Kohlenverfeuerung (Chemisch-analytischer, Heizerkammernschicht, Heizerkammern u.	10 806	1,17	4,00	10 687	1,00	4,00
4. Allgemeine Kohlen: Besetzungsdienste, Heizung und Besetzung der Lokomotivkammern u. Besetzung der Heizerkammern, Uebersetzung der Lokomotiven, Besetzung d. Weite u.	14 284	1,55	5,00	15 787	1,50	5,00
5. Uebersetzung an den Kohlen bei allgemeinen Besetzung	45 117	4,83	18,00	44 111	4,30	17,00
Zusammen	321 751	35,33	137,00	345 098	34,00	139,11

	1893.	1892.
Jähr 1890 Vollmannst.	285,00 „ <i>A</i> “	298,00 „ <i>A</i> “
" 1890 Lokomotivmannst.	214,00 „	230,00 „
" 1890 Heizerkammern	71,00 „	15,00 „
1 Mannst. beim Besetzung	0,00 „	0,00 „
1 „ „ „ „	0,00 „	0,00 „

4. Leistungen der Werftwerke.

Die Werftwerke betriebe haben 1932 veranlagt:

1. mit neuer Beschaffung:	
a. Sachverrichtungen	221 125,- M
b. für Material	220 000,-
	<u>441 125,-M</u>
2. Zusatzleistungen: Werftwerke Leistungen:	
Werkstoffe	22 140,- M
Teilweise Leistungen der Bureau- Schiffbauwerke und Werftwerke u.	5 400,-
Erlöse u. für Dampfmaschinenwerke und Vertriebe	1 871,-
Erlöse der Werftwerke-Fabriken (Speziallager)	46 984,-
	<u>76 495,-M</u>
Zusätzliche Leistungen:	
Arbeitsleistung für Herstellung von Eisen- Inventar, Heizung, Beleuchtung und Wärmepumpen der Bureau	1 045,- M
Herstellung und Montage der Werk- zeuge und Geräte	14 600,-
Heizung, Beleuchtung und Wärmepumpen der Werftwerke	5 210,-
Herstellung der letzten Dampfmaschinen Schiffen zu Schiffsbauwerken	2 000,-
Zusätzliche Herstellung der Werftwerk- zeuge u.	4 057,-
Zusätzliche Leistungen	10 254,-
	<u>47 166,-</u>
Zusammen	120 151,- M
Erlöse ab für verbleibendes Material	7 877,-
Werte Leistungen	<u>118 474,-</u>
	<u>Zusammen 508 600,-M</u>

Die Zusatzleistungen betragen hiernach 32,2 % der verbleibenden Sachverrichtungen, — 1932 an 33,2 % betragen.

Die Zuschüsse werden befolgt:

1931:	mit Zuschüssen, Leistungen	1932:	mit Zuschüssen, Leistungen
250 Sachverrichtungen	120,- M	242 Sachverrichtungen	120,- M
40 Leistungen	120,-	47 Leistungen	120,-
72 Tagelöhner	120,-	71 Tagelöhner	120,-

Die Sachverrichtungen

verbleibend 1932: verbleibend 1931:

im Tagelohn	70 122,-	Tagelohn	178 142,- M
in Material	13 502,-		58 377,-

Zusammen 83 624,- Tagelohn = 231 719,- M

	Uebung	427 969 Mk
27. Beschaffung neuer Maschinen-Werkzeuge und Gerathe	5 719	-
28. Vervielfachung vertheilbarer Gegenstände für die Uebungs-Erstellung	50 923	-
29. Weizen für die Vervielfachungs-Erstellung (je ein Stroden)	6 211	-
30. Weizen zur Herstellung von Exemplar-Kochbüchern	1 602	-
31. Weizen für die Vervielfachung von Büchern	5 145	-
32. Weizen zur Herstellung von Vervielfachungs-Erstellungen	8 712	-
33. Weizen für die Vervielfachung von Gegenständen mit Sonder- verteilung, je ein für die Vervielfachung zu Hause	1 240	-
34. Weizen zur Herstellung u. zur Uebung der Vervielfachung Verwaltung	2 401	-
35. Weizen für Uebung (Zerlegen u.)	3 119	-
36. Vervielfachung anderer Gegenstände	3 622	-
	<u>Zusammen</u>	<u>427 969 Mk</u>

Somit ist die auf dem Jahre 1883 für unvollendete Weizen Ueb-
ungen Kosten

37 931 -

Zusammen 465 900 Mk

Somit ist die auf dem Jahre 1884 für unvollendete Weizen Uebungen Kosten

54 437 -

Zusammen 520 337 Mk

77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.
Wirtschafts-											
Sachlage											
Eigentliche Werte.						Einteilung (veranschlagte) Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.					
Vermögensrechnung.					Zw. Gruppe.	Zw. Gruppen der Volkswirtschaft nach dem Wirtschaftskreislauf.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft in den Wirtschaftskreisläufen.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft in den Wirtschaftskreisläufen.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft in den Wirtschaftskreisläufen.	Zw. Gruppe.	Zw. Gruppen der Volkswirtschaft nach dem Wirtschaftskreislauf.
Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.							
A											
50 000	48 000	65 10	33 884	—	208 697	4,00	200 000	120 000	14 277	200 000	7,00

89.	90.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.
Wirtschafts-														
Sachlage														
Werte der Volkswirtschaft.														
Einteilung der Wirtschaftskräfte, veranschlagt für den Kreis der Volkswirtschaft in der Volkswirtschaft der Volkswirtschaft.														
Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.		Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.		Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.		Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.		Zw. Gruppe.	Zw. Gruppen der Volkswirtschaft nach dem Wirtschaftskreislauf.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft in den Wirtschaftskreisläufen.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft in den Wirtschaftskreisläufen.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft in den Wirtschaftskreisläufen.	Zw. Gruppe.	Zw. Gruppen der Volkswirtschaft nach dem Wirtschaftskreislauf.
Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.							
A														
150 000	42,00	58 800	3,00	87 431	2,00	9 687	0,00	100 000	100,00	60,00	5,00	443 817	10,00	100 000
B														
100.	100.	100.	100.	100.	100.	100.	100.	100.	100.	100.	100.	100.	100.	100.

Wirtschafts-														
Sachlage														
Werte der Volkswirtschaft.														
Einteilung der Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.														
Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.		Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.		Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.		Zw. Gruppe.	Zw. Gruppen der Volkswirtschaft nach dem Wirtschaftskreislauf.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft in den Wirtschaftskreisläufen.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft in den Wirtschaftskreisläufen.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft in den Wirtschaftskreisläufen.	Zw. Gruppe.	Zw. Gruppen der Volkswirtschaft nach dem Wirtschaftskreislauf.	Zw. Gruppe.	Zw. Gruppen der Volkswirtschaft nach dem Wirtschaftskreislauf.
Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.	Wirtschaftskräfte der Volkswirtschaft.									
A														
24 748	2,00	—	—	10 789	0,00	48 000	18,00	72,00	0,00	114 748	10,00	10,00	10,00	10,00

10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Kaufzinsen.									
Kaufzinsen.									
Zinsen bei Substranzpunkt.									
Zinsen bei Substranzpunkt.									
Zinsen bei Fremdwährungen per Wechselkursrechnung.									
Währungen.	Kauf 1000 Wechselkurs-Währungen.	Kauf 1000 Wechselkurs-Währungen.	Zinsen bei Substranzpunkt mit Wechselkurs.	Zinsfuß bei Substranzpunkt.	Zinssatz.	Kauf 1000 Wechselkurs-Währungen.	Kauf 1000 Wechselkurs-Währungen.	Kauf 1000 Wechselkurs-Währungen oder Zin.	
Z									
200 000	84,00	4,00	5000	50 000	227 713	138,00	200,00	5,00	

112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.	123.	124.	125.	126.	127.
Kaufzinsen.															
Kaufzinsen.															
Zinsen bei Substranzpunkt.															
Zinsen bei Substranzpunkt.															
Zinsen bei Fremdwährungen per Wechselkursrechnung.															
Währungen.	Kauf 1000 Wechselkurs-Währungen.	Kauf 1000 Wechselkurs-Währungen.	Zinsen bei Substranzpunkt mit Wechselkurs.	Zinsfuß bei Substranzpunkt.	Zinssatz.	Kauf 1000 Wechselkurs-Währungen.	Kauf 1000 Wechselkurs-Währungen.	Kauf 1000 Wechselkurs-Währungen oder Zin.	Zinssatz.	Kauf 1000 Wechselkurs-Währungen.	Kauf 1000 Wechselkurs-Währungen.	Kauf 1000 Wechselkurs-Währungen oder Zin.			
Z															
500	90,00	3,00	124 10	90	10,00	46 740	50	100 350	500	480 610	840	100,00	250,00	7,00	

140.	141.	142.	143.	144.	145.	146.	147.	148.	149.	150.	151.	152.	153.
Kaufzinsen.													
Kaufzinsen.													
Zinsen bei Substranzpunkt.													
Zinsen bei Substranzpunkt.													
Zinsen bei Fremdwährungen per Wechselkursrechnung.													
Zinssatz.	Zinssatz.	Zinssatz.	Zinssatz.	Zinssatz.	Zinssatz.	Zinssatz.	Zinssatz.	Zinssatz.	Zinssatz.	Zinssatz.	Zinssatz.	Zinssatz.	Zinssatz.
Z													
500 017	20 000	600 100	14,00	20 040	500 640	270 042	50 573	61 048	—	32 568	590 325	470 076	3,00

Zu Spalte 144. Wert bei der Beibehaltung der Wechselkurs-Währungen oder Wechselkursrechnung bei Kaufzinsen bei Substranzpunkt mit Wechselkursrechnung.

132.	133.	134.	135.	136.	137.	138.	139.	140.	141.	
Vertriebs-Erlöse etc.										
Sachliche Ausgaben.				Zu Gesam.	Verbindlich bei Beginn der jeweiligen Rechnungs- u. nach bei Beendigung (Seite 142) und bei Beendigung (Seite 143).					
Erlöse bei Veräußerung fremder Vermögensgegenstände, abzüglich der betrüblichen Steuern.					Zu Gesam.	Zu Gesam.	Zu Ergebnis bei Verzins- Steuern.	Zu 1. Bilanz- zu verbindlich- en Beziehungen.	Zu 1000 Kapitalverm.	Zu 1000 Bilanzverm. abzüglich abstr. W.
Werte vertriebsfähig Erwerbsfähig für Sachleistungen und Waren.	Erlöse bei vertriebs- fähigen Sachleistungen.	Zu Gesam.	Zu Ergebnis bei Verzins- Steuern abzüglich abstr. W.		A			A		
22 625	2212	27 149	0,00	5 573 935	4 174 379	66,00	1820	1745	89	

142.	143.	144.	145.	146.	147.	148.	149.	150.	151.
Zus. bei Vertriebs-Erläufen einschließlich der Erlöse bei erzielbaren Rückstellungen u. nach bei Beendigung (Seite 147) erfolgt:									
Zu bei abgewandelter Verwendung.					Zu bei abgewandelter Verwendung.				
Zu Gesam.	Zu 1. Bilanz- zu verbindlich- en Beziehungen.	Zu 1000 Kapitalverm.	Zu 1000 Ergebnis- Steuern abstr. W.	Zu Ergebnis bei Verzins- Steuern.	Zu Gesam.	Zu 1. Bilanz- zu verbindlich- en Beziehungen.	Zu 1000 Kapitalverm.	Zu 1000 Bilanzverm. abstr. W.	Zu Ergebnis bei Verzins- Steuern.
A				A					
457 170	2975	121	7	10,00	1 236 354	3228	535	23	32,00

152.	153.	154.	155.	156.	157.	158.	159.	160.	
Zus. bei Vertriebs-Erläufen einschließlich der Erlöse bei erzielbaren Rückstellungen u. nach bei Beendigung (Seite 157) erfolgt:									
Zu bei Zweckverwendung.									
Erlöse Sachleist.- fähig.	Erlöse Sachleist.- fähig.	Zu Ergebnis- Steuern.	Zu Ergebnis- Steuern.	Zu Gesam.	Zu 1. Bilanz- zu verbindlich- en Beziehungen.	Zu 1000 Kapitalverm.	Zu 1000 Ergebnis- Steuern abstr. W.	Zu Ergebnis bei Verzins- Steuern.	
A				A					
633 621	351 072	241 577	1 354 429	2 340 688	5063	979	39	54,00	

Zusatz IX.

Zu bei Anlage IX. sind bei Vertriebs-Erläufen für 1889 bis 1893 einschließlich einzurechnen.

Zusammenstellung

bei am Schluß des Jahres 1880 vorhandenen Lokomotiven mit Angabe ihrer Leistungen,
ihrer Reparaturkosten, sowie ihrer Beschaffenheit an Eisen- und Schmiermaterial.

Bemerkung: Die vorhandenen Lokomotiven sind hinsichtlich ihrer Größe nach ihrer Bauart
in nachfolgende Kategorien:

- A. Große Lokomotiven mit gekuppelten Rädern für gewöhnliche Dampf.
- B. Klein gekuppelte Tender-Lokomotiven für den Dienst auf Nebenbahnen, Vertriebsdienst und Material-
Beförderung für Bergbau.
- C. Klein angekuppelte Tender-Lokomotiven für Dampfbügele.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	Förskottslyggn.						
						in Öster						
						Med gen. 11. Sept. 1900.	Med Skand. lygn.	Med Svenska lygn.	Med gr. skand. lygn.	Med skand. lygn.	Med Sve. skand. lygn.	
7.	8.	9.	10.	11.	12.							
A. Kgl. Ober- revisor, med Tjän- sten för utredning.												
1.	Carlsson Carlson	1.	Wän. Sveb.	1887	26522	252	790000	—	30717	—	18100	112
2.	Carlsson	2.	"	"	26779	260	802350	—	2038	2184	20191	—
3.	Carlsson	3.	"	"	27220	250	810000	—	3742	—	8500	141
4.	Carlsson	4.	Wän. Sveb.	"	26872	208	827251	—	6481	—	18780	53
5.	Carlsson	5.	Wän. Sveb.	"	26875	247	800000	—	4878	—	20400	157
6.	Carlsson	6.	Wän. Sveb.	"	26730	238	799001	—	4817	50	21812	338
7.	Carlsson	7.	Wän. Sveb.	"	26228	203	808147	—	4847	—	22200	14
8.	Carlsson	8.	Wän. Sveb.	"	26834	274	738000	—	7501	520	21853	136
9.	Carlsson	9.	Wän. Sveb.	"	24212	228	834482	—	3498	—	14485	197
10.	Carlsson	10.	Wän. Sveb.	"	24118	255	822544	—	17584	28	14780	153
11.	Carlsson	11.	Wän. Sveb.	1888	23018	248	798000	—	22178	—	8444	58
12.	Carlsson	12.	Wän. Sveb.	"	24800	245	828188	—	4034	50	18700	2085
13.	Carlsson	13.	Wän. Sveb.	1889	21200	217	748000	—	6582	—	17342	28
14.	Carlsson	14.	Wän. Sveb.	"	21890	278	800188	—	1900	1876	20750	—
15.	Carlsson	15.	Wän. Sveb.	"	21200	157	794000	—	4794	—	12430	—
16.	Carlsson	16.	Wän. Sveb.	"	21200	158	788100	—	4510	—	17930	58
17.	Carlsson	17.	Wän. Sveb.	"	21890	148	777188	—	5002	52	18447	38
18.	Carlsson	18.	Wän. Sveb.	"	21200	222	805185	—	5742	18	18002	—
19.	Carlsson	19.	Wän. Sveb.	1873	21824	232	788007	—	2517	824	22804	481
20.	Carlsson	20.	Wän. Sveb.	"	21824	237	805188	—	4510	416	18110	88
21.	Carlsson	21.	Wän. Sveb.	"	21824	234	811008	—	3500	500	20821	1048
22.	Carlsson	22.	Wän. Sveb.	"	21824	238	807128	—	5218	408	22200	3083
23.	Carlsson	23.	Wän. Sveb.	1874	21824	214	820000	—	8708	—	17985	14
24.	Carlsson	24.	Wän. Sveb.	"	21824	250	802225	—	4817	—	23600	14
25.	Carlsson	25.	Wän. Sveb.	"	21824	177	778000	—	3088	78	20013	2680
26.	Carlsson	26.	Wän. Sveb.	"	21824	171	808048	—	4108	—	18178	98
27.	Carlsson	27.	Wän. Sveb.	1876	20400	203	808000	—	5805	—	25814	83
28.	Carlsson	28.	Wän. Sveb.	"	20400	241	823000	—	9718	—	8000	147
29.	Carlsson	29.	Wän. Sveb.	"	20714	171	808000	—	5821	—	17252	4
30.	Carlsson	30.	Wän. Sveb.	"	20714	192	818000	—	3774	—	17700	17
31.	Carlsson	31.	Wän. Sveb.	"	20208	188	810000	—	11285	194	17708	58
32.	Carlsson	32.	Wän. Sveb.	"	20208	221	817000	800	28030	146	2017	241
33.	Carlsson	33.	Wän. Sveb.	"	20208	188	808000	2040	20192	40	1252	—
34.	Carlsson	34.	Wän. Sveb.	"	20208	248	823125	3081	24788	808	1054	—
35.	Carlsson	35.	Wän. Sveb.	"	20500	158	800012	1781	27041	438	2004	—
36.	Carlsson	36.	Wän. Sveb.	"	21700	188	830002	1888	21183	378	6000	88
37.	Carlsson	37.	Wän. Sveb.	"	21704	188	838000	2078	40804	843	448	—
38.	Carlsson	38.	Wän. Sveb.	"	20500	208	835138	2541	30025	580	8000	—
39.	Carlsson	39.	Wän. Sveb.	"	20500	152	822128	1918	38015	978	508	—
40.	Carlsson	40.	Wän. Sveb.	"	20400	171	820014	1281	38010	300	11400	—
41.	Carlsson	41.	Wän. Sveb.	1877	19540	204	870000	3000	40792	630	207	—
42.	Carlsson	42.	Wän. Sveb.	"	19540	230	847000	3778	48008	778	150	—
43.	Carlsson	43.	Wän. Sveb.	"	19540	180	842000	2442	31898	878	83	—
Ja återigen					118000	7000	2000000	38118	600000	1400	807700	10000

Anzahl Bäume	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.		X.		XI.		XII.	
	Erpflanzung im Erstjahre.		Ertrag.		Ertrag pro Morgen.		Ertrag pro Morgen.		Ertrag pro Morgen.		Ertrag pro Morgen.		Ertrag pro Morgen.		Ertrag pro Morgen.		Ertrag pro Morgen.		Ertrag pro Morgen.		Ertrag pro Morgen.		Ertrag pro Morgen.	
	Stück	W.	Stück	W.	Stück	W.	Stück	W.	Stück	W.	Stück	W.	Stück	W.	Stück	W.	Stück	W.	Stück	W.	Stück	W.	Stück	W.
					Mehrertrag		1220000	9700	26007000	29000	220000	14000	227700	12000										
44.	Milch	44.			Ertrag.	1877	18540	247	600750	2744	40020	627	420	120										
45.	Wol	45.			Ertrag.	1877	18540	253	442001	2719	37511	944	464	—										
46.	Feld	46.			Ertrag.	1877	18540	270	228900	2823	47000	877	489	—										
47.	Spielweg	47.			Ertrag.	1898	22000	225	220571	1847	20020	620	208	—										
48.	Verkehr	48.			Ertrag.	1898	22000	249	240208	2858	42740	929	910	—										
49.	Wald	49.			Ertrag.	1898	22000	243	228252	2876	40378	674	1940	—										
50.	Ertrag	50.			Ertrag.	1898	22000	249	172000	2423	42200	794	520	—										
51.	Ertrag	51.			Ertrag.	1898	22000	270	147000	2393	47000	663	500	—										
52.	Ertrag	52.			Ertrag.	1898	22000	225	160000	2920	45434	654	740	—										
53.	Ertrag	53.			Ertrag.	1898	22000	242	123014	2444	44802	692	443	—										
54.	Ertrag	54.			Ertrag.	1898	22000	250	120000	2423	20000	782	600	—										
							1504400	12407	31900000	32140	197700	29000	220000	12407										
II. Neue ge- pflanzte Bäume Ertrag.																								
55.	Ertrag	57.			Ertrag.	1871	16215	225	400750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	
56.	Ertrag	58.			Ertrag.	1871	16215	230	400070	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
57.	Ertrag	59.			Ertrag.	1871	16215	242	507500	—	1897	—	2001	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
58.	Ertrag	60.			Ertrag.	1871	16215	215	504200	—	41	1527	1377	11400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
59.	Ertrag	61.			Ertrag.	1871	16215	241	504701	—	—	5793	562	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
60.	Ertrag	62.			Ertrag.	1871	16215	228	502000	—	1200	—	54	1215	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
61.	Ertrag	63.			Ertrag.	1871	16215	242	493000	—	—	6100	1170	2725	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
62.	Ertrag	64.			Ertrag.	1871	16215	227	497500	—	—	51	633	1100	11841	—	—	—	—	—	—	—	—	
63.	Ertrag	65.			Ertrag.	1871	16215	228	522700	—	—	33	340	370	2001	—	—	—	—	—	—	—	—	
64.	Ertrag	66.			Ertrag.	1871	16215	220	480000	—	—	—	—	—	399	—	—	—	—	—	—	—	—	
65.	Ertrag	67.			Ertrag.	1871	16215	273	470000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
66.	Ertrag	68.			Ertrag.	1871	16215	244	511000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
67.	Ertrag	69.			Ertrag.	1871	16215	144	485477	—	—	—	—	—	501	8801	—	—	—	—	—	—	—	
68.	Ertrag	70.			Ertrag.	1871	16215	228	498700	—	—	35	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
69.	Ertrag	71.			Ertrag.	1871	16215	220	480000	—	—	51	—	38	2004	—	—	—	—	—	—	—	—	
70.	Ertrag	72.			Ertrag.	1871	16215	240	470000	—	—	—	—	—	160	1100	—	—	—	—	—	—	—	
71.	Ertrag	73.			Ertrag.	1871	16215	210	220000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
72.	Ertrag	74.			Ertrag.	1871	16215	220	220000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
73.	Ertrag	75.			Ertrag.	1871	16215	215	220000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
74.	Ertrag	76.			Ertrag.	1871	16215	215	220000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
75.	Ertrag	77.			Ertrag.	1871	16215	215	220000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
76.	Ertrag	78.			Ertrag.	1871	16215	215	220000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
77.	Ertrag	79.			Ertrag.	1871	16215	215	220000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
78.	Ertrag	80.			Ertrag.	1871	16215	215	220000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
79.	Ertrag	81.			Ertrag.	1871	16215	215	220000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
80.	Ertrag	82.			Ertrag.	1871	16215	215	220000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
81.	Ertrag	83.			Ertrag.	1871	16215	215	220000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
82.	Ertrag	84.			Ertrag.	1871	16215	215	220000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

In Summa 48000 1200 2000000 — 43015 22000 2200 62077

13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	
Wägenmaterial						Wagenmaterial				Wagenmaterial		
Wagen- numm.	Wagen- art.	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagenmaterial		Wagenmaterial		Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg
							Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg		
—	14925	499021	842039	318957	—	—	54358	41	—	—	2677230	229900
—	227	13478	35143	24444	—	—	625	57	—	—	103420	9650
—	492	8970	34223	22991	—	—	3350	13	—	—	107640	8320
—	749	13264	32099	17387	—	—	451	70	—	—	101680	9520
—	230	6996	22595	15377	—	—	1799	64	—	—	20260	4680
—	437	13318	32630	25479	—	—	378	72	—	—	125440	7380
—	397	8518	30633	22837	—	—	629	18	—	—	194280	1640
—	16726	562995	1057630	478998	11,00	5977705	29024	77	2,00	0,00	3290940	261640
—	434	483	91197	30379	—	—	318	37	—	—	70430	4790
—	248	303	10870	10319	—	—	2338	68	—	—	30480	3360
—	216	225	10920	10365	—	—	567	67	—	—	42940	4680
—	50	86	5811	8765	—	—	90	88	—	—	24480	1180
—	344	394	20362	19822	—	—	715	33	—	—	77920	4790
—	248	255	14843	14445	—	—	77	89	—	—	57640	4480
—	1340	1754	84299	30300	7,00	404807	3108	76	3,00	3,00	311280	22090
18417	9794	93476	398163	240926	25,00	6953698	16333	19	5,00	7,00	1892230	274650
							9510	13	Zucker			
							3706	54	Kaffee-Grundl.			
							178548	89				

25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	
Wägenmaterial				Wägenmaterial				Wägenmaterial				
Wagen- numm.	Wagen- art.	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	Wagen- gewicht kg	
												Wagen- gewicht kg
—	14925	499021	842039	318957	—	—	54358	41	—	—	2677230	229900
—	227	13478	35143	24444	—	—	625	57	—	—	103420	9650
—	492	8970	34223	22991	—	—	3350	13	—	—	107640	8320
—	749	13264	32099	17387	—	—	451	70	—	—	101680	9520
—	230	6996	22595	15377	—	—	1799	64	—	—	20260	4680
—	437	13318	32630	25479	—	—	378	72	—	—	125440	7380
—	397	8518	30633	22837	—	—	629	18	—	—	194280	1640
—	16726	562995	1057630	478998	11,00	5977705	29024	77	2,00	0,00	3290940	261640
—	434	483	91197	30379	—	—	318	37	—	—	70430	4790
—	248	303	10870	10319	—	—	2338	68	—	—	30480	3360
—	216	225	10920	10365	—	—	567	67	—	—	42940	4680
—	50	86	5811	8765	—	—	90	88	—	—	24480	1180
—	344	394	20362	19822	—	—	715	33	—	—	77920	4790
—	248	255	14843	14445	—	—	77	89	—	—	57640	4480
—	1340	1754	84299	30300	7,00	404807	3108	76	3,00	3,00	311280	22090
18417	9794	93476	398163	240926	25,00	6953698	16333	19	5,00	7,00	1892230	274650
							9510	13	Zucker			
							3706	54	Kaffee-Grundl.			
							178548	89				

Uebersicht

ber an Erlöse bei Jahn 1893 nachstehenden Zettel.

Nr. der Zettel.	Bezeichnet.	In Wäh. zahl.	Wahrscheinst. Mskr. „	Bei Jahr 1893 gebilligte Mskr.	
1		Wäh.	1897	7700	1019894
2		Wäh.	„	7700	1078878
3	E. Hartmann, Gera.	„	„	7700	989498
4		Wäh.	„	7700	989592
5		Jan.	„	8471	9018120
6		Socht.	„	8471	989298
7	Roß & Co., Wenden.	Socht.	1899	8884	888306
8		„	„	8884	772991
9		Wäh.	1899	7800	9025506
10	Erkela-Verfäbr., Chemurg.	Wäh.	1891	2490	133856
11	Roß & Co., Wenden.	Jan.	1899	7800	978990
12	Erkela-Verfäbr., Chemurg.	„	1891	2490	142945
13	F. Müller, Berl., Chemurg. & Holzschneidwerk, Wien- Verfäbr.	Januar	1873	7325	886600
14		Wäh.	„	7326	919001
15		„	„	8525	884331
16		Wäh.	„	8525	715900
17		Wäh.	1876	9800	717445
18		Wäh.	„	9800	784829
19		Wäh.	„	9800	732964
20		„	„	9800	987748
21		Jan.	„	9800	989478
22	„Felsenkorn“, Wien-Verfäbr. für Salzenoth, Telföbr.	„	„	9800	989718
23		Socht.	„	9800	989998
24		„	„	9800	989535
25		Wäh.	1877	9810	789298
26		Jan.	„	9810	982574
27		„	„	9810	893150
28		Jan.	„	9810	871789
29		Dezabr.	1878	4170	582980
30		„	„	4170	719777
31		Jan.	„	4170	638898
32		„	„	4170	884183
33		Wäh.	1897	4948	381329
34	Erkela-Verfäbr., Chemurg.	Wäh.	„	4948	342964
35		Januar	1899	5800	978994
36		Dezabr.	„	5800	389872
37		Socht.	„	5818	342899
38		Socht.	„	5818	382973
39		Januar	1899	5818	239538
40		Socht.	„	8471	218198
41	„Felsenkorn“, Wien-Verfäbr. für Salzenoth, Telföbr.	„	„	8471	245117
42		Socht.	„	8472	232515
43	Erkela-Verfäbr., Chemurg.	Wäh.	1891	8555	138929
44		Jan.	„	8555	174997
45		„	„	7800	189251
46		„	„	7800	189894
47	„Felsenkorn“, Wien-Verfäbr. für Salzenoth, Telföbr.	Wäh.	„	7800	172709
48		„	„	7800	188994
49		Chokoz	„	7800	188998
		Jahressum.		389702	38219928

Uebersicht

des am Schluß des Jahres 1893 vorhandenen Pagen und deren Unterhaltung- u. Kosten für 1893.

Art	Stückzahl	Uebersicht	Uebersicht
1. 1. 1.	100000	100000	100000
2. 2. 2.	200000	200000	200000
3. 3. 3.	300000	300000	300000
4. 4. 4.	400000	400000	400000
5. 5. 5.	500000	500000	500000
6. 6. 6.	600000	600000	600000
7. 7. 7.	700000	700000	700000
8. 8. 8.	800000	800000	800000
9. 9. 9.	900000	900000	900000
10. 10. 10.	1000000	1000000	1000000

Die Uebersicht zeigt die Anzahl der Pagen, die am Schluß des Jahres 1893 vorhanden waren, und die Kosten für die Unterhaltung dieser Pagen im Jahre 1893.

Die Uebersicht zeigt die Anzahl der Pagen, die am Schluß des Jahres 1893 vorhanden waren, und die Kosten für die Unterhaltung dieser Pagen im Jahre 1893.

Die Uebersicht zeigt die Anzahl der Pagen, die am Schluß des Jahres 1893 vorhanden waren, und die Kosten für die Unterhaltung dieser Pagen im Jahre 1893.

Die Uebersicht zeigt die Anzahl der Pagen, die am Schluß des Jahres 1893 vorhanden waren, und die Kosten für die Unterhaltung dieser Pagen im Jahre 1893.

Bestand der Achsen und Räder für Wagen Ende 1893.

Nachstehen muss am Schluß des Jahres 1893:

1094 Kessels mit Räder aus Stahlblech	}	mit 120 ^{mm} Stahl in der Korb, 80 ^{mm} Scheitel	
529 " " " "	}	Stahl mit 120 ^{mm} Scheitellänge	
1222 " " " "	}	mit 120 ^{mm} Stahl in der Korb, 80 ^{mm} Scheitel	
180 " " " "	}	Stahl mit 170 ^{mm} Scheitellänge	
68 " " " "	}	Stahl, mit 120 ^{mm} Stahl in der Korb, 110 ^{mm} Scheitellänge	
		mit 200 ^{mm} Scheitellänge	

Zur 3013 Kessels.

Wie folgt unter:

Schleppwagen	11 Stück.
Speisewagen mit gelöteten Korb	1200 "
Speisewagen	1600 "
gelöteten Speisewagen mit aufgezogenen Räder	30 "

= 3013 Kessels.

Es waren weiterhin:

mit Stahlblech	2778 Kessels.
Stahlblech	224 "

Erklärung

der Jahre aus dem Jahre 1899

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Veränderung der Bevölkerungszahl in den Jahren 1899 bis 1900. Die Zahlen sind in Tausenden angegeben.

Land	1899	1900
Deutschland	43,5	44,5
Frankreich	36,5	37,5
Österreich-Ungarn	32,5	33,5
Russland	125,5	126,5
USA	76,5	77,5

Die Tabelle zeigt, dass die Bevölkerungszahl in allen genannten Ländern im Jahr 1900 gegenüber dem Jahr 1899 leicht zunahm.

Anlage-Kapital

fr

1893.

	Salz für Eisenwerke,			Kohle für	
	Eisenerz Kilogramm Kupfer.	Eisenwerk Kilogramm Kupfer.	Kohle für Kilogramm Kupfer.	A.	B.
				Kohle- Kilogramm	Eisenwerk.
	A.	A.	A.	A.	
I. Salze-Kapital für die Eisenwerke					
(für das alte Salzwerk.)					
1. Eisenberg-Stein	2021200	1900000	2400000	502421	671442
2. Eisenberg-Erz	480737	—	480737	200414	597409
3. Eisenberg-Kupfer	2086200	100000	475000	529171	728150
4. Eisenberg-Eisenwerk	—	720000	720000	1000100	441882
5. Salz-Stein-Kupfer	720712	—	720712	1350403	1000000
6. Eisenberg-Candelschmelze	554370	—	554370	300188	997908
7. Candelschmelze-Eisenwerk	900000	—	900000	1004484	600000
8. Eisen-Stein	1000000	—	1000000	134244	200424
9. Eisen-Kupfer	100000	—	100000	20000	15000
10. Eisen-Stein	140000	—	140000	1800	80000
11. Eisen-Stein	200000	—	200000	197	30000
12. Eisen-Stein	—	100000	100000	35047	42187
13. Eisen-Stein	—	700000	700000	140000	100000
14. Eisen-Stein	700000	—	700000	11729	100000
15. Eisen-Stein-Kapital	1000000	1112000	4800000	610000	610000
II. Salze-Kapital für die Eisenwerke					
16. Eisenberg-Stein	80000	700000	100000	20000	15140
17. Eisenberg-Erz	80473	—	80473	20000	50000
18. Eisenberg-Kupfer	100000	600000	200000	20000	30000
19. Eisenberg-Eisenwerk	—	100000	100000	21125	50000
20. Salz-Stein-Kupfer	100000	—	100000	20000	30000
21. Eisenberg-Candelschmelze	80000	—	80000	8000	15000
22. Candelschmelze-Eisenwerk	100000	—	100000	20000	14000
23. Eisen-Stein	92170	—	92170	10000	5000
24. Eisen-Kupfer	10000	—	10000	7425	5000
25. Eisen-Stein	20000	—	20000	80	4000
26. Eisen-Stein	20000	—	20000	24	4000
27. Eisen-Stein	—	20000	20000	2000	3000
28. Eisen-Stein	—	30000	30000	7000	6000
29. Eisen-Stein	10000	—	10000	800	4000
30. Eisen-Stein-Kapital	100000	100000	100000	14000	14000
III. Salze-Kapital in Eisenwerke					
(für das alte Salzwerk.)					
31. Eisenberg-Stein	80,00	32,00	100,00	10,00	11,00
32. Eisenberg-Erz	100,00	—	100,00	10,00	12,00
33. Eisenberg-Kupfer	80,00	10,00	100,00	10,00	17,00
34. Eisenberg-Eisenwerk	—	100,00	100,00	10,00	8,00
35. Salz-Stein-Kupfer	100,00	—	100,00	10,00	21,00
36. Eisenberg-Candelschmelze	100,00	—	100,00	7,00	17,00
37. Candelschmelze-Eisenwerk	100,00	—	100,00	10,00	10,00
38. Eisen-Stein	100,00	—	100,00	12,00	8,00
39. Eisen-Kupfer	100,00	—	100,00	10,00	12,00
40. Eisen-Stein	100,00	—	100,00	0,00	10,00
41. Eisen-Stein	100,00	—	100,00	0,00	14,00
42. Eisen-Stein	—	100,00	100,00	0,00	11,00
43. Eisen-Stein	—	100,00	100,00	10,00	10,00
44. Eisen-Stein	100,00	—	100,00	0,00	10,00
45. Eisen-Stein-Kapital	70,00	24,00	100,00	10,00	10,00

Anzahl und Gehaltsverhältnisse
von
Beamten und Arbeiter.

Verkehrswert	Begründung des Wertes und Kosten	Kapital				Werte bei vollständiger Bezahlung (Bauzins 4)			
		für vollstän- dige Bezahlung	für Mittel- stufe Bezahlung	für Wähler	Wahl- wert Bezahlung mit Wähler B. 1813.	für die Bezahlung			im Gesamt
						Mittelwert	abnehmend	steigender Zuschlag Mittelwert	
Städtische Dienstleistungen									
1.	Direktion	0,21	—	—	0,21	2500	8000	—	5687
2.	Wahlleiter der Direktion	4	—	—	4	2700	4000	—	2260
3.	Stabschef (Direktion) der Direktion	3	—	—	3	4500	2800	—	3600
4.	— der Direktion	—	18,21	—	18,21	—	—	—	—
5.	Stabschef	1	—	—	1	4500	2500	—	4200
6.	Stabschef, Wahlleiter und Stabschef	14,21	—	—	14,21	2500	1400	—	10750
7.	Stabschef	1	—	—	1	2500	1400	—	1950
8.	Stabschef	3	—	—	3	1600	1000	—	3600
9.	Stabschef	—	72,21	—	72,21	—	—	—	—
10.	Stabschef und Stabschef	3	—	—	3	1600	1000	—	3600
11.	Stabschef	—	3,21	—	3,21	—	—	—	—
12.	Wähler	—	4	—	4	—	—	—	—
13.	Wähler	—	—	3,21	3,21	—	—	—	—
	Zusammen städtische Bezahlung	64,21	—	—	64,21	—	—	—	15643
	„ Mittelstufe	—	99,21	—	99,21	—	—	—	—
	„ Wähler	—	—	3,21	3,21	—	—	—	—
	Im Gesamt	64,21	99,21	3,21	167,21	—	—	—	15643

Verkehrskategorie	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
			Kopf				Stellen für ständige Dienste (Kopf 2)					
			für ein- seitige Dienste	für Hilfs- Hilfs Dienste	für Kehrer	Hilfs- Hilfs Dienste mit Kehrer No. 1 u. 2.	für jede Dienststelle			für Sonstige		
							Stellen	Stellen	ständige Dienste (Kopf 2)			
in Zahlenverhältnissen						„						
1.	Verwaltung und Unterhaltung der Telegrafen.											
		Hilfs-Telegraphen	4	—	—	4	4500	2400	—	15500		
		Telegraphen	23,00	—	—	23,00	2500	1400	—	45523		
		Hilfs-Telegraphen	—	4,00	—	4,00	—	—	—	—		
		Telegraphen	9	—	—	9	1200	800	—	7400		
		Telegraphen und Hilfs-Telegraphen	—	201	—	201	—	—	—	—		
		Hilfs-Telegraphen	—	—	11,00	11,00	—	—	—	—		
		Kehrer	—	—	339,00	339,00	—	—	—	—		
		Telegraphen-Stationen	—	—	63,00	63,00	—	—	—	—		
		Zusammen	36,00	205,00	414,00	624,00	—	—	—	69123		
2.	Telegraphen-Betriebskosten.											
		Ständige-Telegraphen-Kehrer	1	—	—	1	3000	1800	—	3000		
		„ „ Kehrer	1	—	—	1	2500	1400	—	2500		
		Hilfs-Telegraphen	1	—	—	1	2500	1400	—	1700		
		Kehrer	—	—	8,00	8,00	—	—	—	—		
		Zusammen	3	—	8,00	8,00	—	—	—	6900		
		Zusammen ständige Dienste	38,00	—	—	38,00	—	—	—	76023		
		„ Hilfs-Telegraphen	—	205,00	—	205,00	—	—	—	—		
		„ Kehrer	—	—	419,00	419,00	—	—	—	—		
		Zusammen	38,00	205,00	419,00	644,00	—	—	—	76913		

Fortsetzung.

11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Vorteilhaftigkeit der Nebenleistungen.	Tag- und Nachtarbeit im Betriebe.	Wohlfühlleistungen.	Erleichterungen, Ermäßigungen u.	Wohnungsleistungen, Schul- und Krankenleistungen, Waisenunterstützung.	Wohlfühlleistungen.	Leistungen im Krankheitsfall, im Alter und im Invalidenfall.	Wohlfühlleistungen für Angehörige.	Wohlfühlleistungen für Angehörige.	Sonderleistungen, Barmittelleistungen und Unterstützungen in besonderen Fällen, z. B. bei Unfällen, Feuerschaden (Gesamtwert).	Sonderleistungen und sonstige besondere Leistungen.	Wohlfühlleistungen im allgemeinen.
—	—	—	—	—	3231	—	—	—	—	—	18031
—	—	—	228	18	1052	—	—	1049	—	—	49244
5527	—	—	173	—	3084	—	—	77	—	28	6547
—	—	—	—	30	—	—	—	388	—	—	7878
115980	—	—	19985	1408	182	32	—	8831	—	—	145889
—	7844	—	—	—	24	18	—	1889	—	23	9214
—	224263	—	—	—	—	—	—	—	—	—	224263
—	8521	—	—	—	—	—	—	109	—	—	8521
180982	108728	—	20084	1815	1812	50	—	13851	—	51	468632
—	—	—	—	—	500	—	—	—	—	—	3500
—	—	—	—	—	418	—	—	—	—	—	2512
—	—	—	—	—	172	—	—	3	—	—	1878
—	4237	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4237
—	4237	—	—	—	3084	—	—	3	—	—	11124
—	—	—	228	48	1097	—	—	1956	—	—	53540
130387	—	—	18876	1480	1386	32	—	6908	—	25	150448
—	342945	—	—	—	34	18	—	2000	—	25	345640
130387	342945	—	20084	1815	1897	50	—	12894	—	51	481896

Ordnungszahl	Beschreibung des Verkehrs mit Verkehr	Kapitel				Beiträge zur städtischen Beaufr. (Sp. 3)			
		für stetig- währende Verkehr	für Saison- den Verkehr	für Saison- Verkehr	Sonder- Einn. Verkehr mit Tabelle	für die Beaufr.			für Sonder
						Stilles	stetig	sonstige Verkehr- Mittel	
		in Jahresrechnungen					A		
1.	Seefahrt-Gesellschaft								
	Verkehr-Kontrollen	2,00	—	—	2,00	2500	2500	—	5100
	Verkehr-Kontrollen	60,00	—	—	60,00	2000	1000	—	122700
	Währungen	20,00	—	—	20,00	2000	1200	—	20000
	Telegraphische	5,00	—	—	5,00	2000	1200	—	9500
	Seefahrer	—	5,00	—	5,00	—	—	—	—
	Seefahrer	—	5,00	—	5,00	—	—	—	—
	Seefahrer	2,00	—	—	2,00	1500	1000	—	2000
	Seefahrer u. Seefahrer u. Verkehr u. Verkehrs-Kontrollen	5,00	—	—	5,00	1000	1000	—	2000
	Verkehr mit Seefahrt, Seefahrer u. Seefahrt	—	42,00	—	42,00	—	—	—	—
	Verkehr	—	—	100,00	100,00	—	—	—	—
	Zusammen	112,00	20,00	170,00	450,00	—	—	—	190000
2.	Seefahrt-Gesellschaft								
	Verkehr-Kontrollen	2,00	—	—	2,00	2500	2500	—	5100
	Währungen	1,00	—	—	1,00	2000	2100	—	2000
	Währungen	1,00	—	—	1,00	2000	1200	—	1500
	Verkehr-Kontrollen	12,00	—	—	12,00	2500	1200	—	20000
	Seefahrer	—	60,00	—	60,00	—	—	—	—
	Seefahrer	—	5,00	—	5,00	1000	1000	—	2000
	Verkehr (auch Seefahrt)	—	47,00	—	47,00	—	—	—	—
	Verkehr	—	—	62,00	62,00	—	—	—	—
	Zusammen	22,00	114,00	62,00	250,00	—	—	—	40125
3.	Seefahrt-Gesellschaft								
	Verkehr	12,00	—	—	12,00	1500	1500	—	22100
	Verkehr	20,00	—	—	20,00	1500	1200	—	22000
	Verkehr	20,00	—	—	20,00	1200	900	—	20000
	Verkehr	—	2,00	—	2,00	—	—	—	—
	Verkehr	10,00	—	—	10,00	1200	800	—	2000
	Verkehr	—	17,00	—	17,00	—	—	—	—
	Verkehr	—	—	60,00	60,00	—	—	—	—
	Zusammen	74,00	18,00	60,00	160,00	—	—	—	91000
4.	Seefahrt-Gesellschaft								
	Verkehr-Kontrollen	1,00	—	—	1,00	4000	2400	—	4000
	Verkehr	2,00	—	—	2,00	3000	1800	—	4000
	Verkehr u. Seefahrt u. Verkehr u. Seefahrt u. Seefahrt	10,00	—	—	10,00	1000	1000	—	20000
	Verkehr (Verkehr u. Seefahrt u. Seefahrt)	—	40,00	—	40,00	—	—	—	—
	Verkehr	—	20,00	—	20,00	—	—	—	—
	Verkehr	—	—	150,00	150,00	—	—	—	—
	Zusammen	60,00	70,00	150,00	290,00	—	—	—	80000
	Zusammen städtischer Beaufr.	274,00	—	—	274,00	—	—	—	430000
	städtische	—	400,00	—	400,00	—	—	—	—
	Verkehr	—	—	442,00	442,00	—	—	—	—
	Zu Gesamt	274,00	400,00	442,00	1150,00	—	—	—	430000

11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
Waldungen von Mischholz Beständen.	Wald- ungen von Misch- holz Beständen.	Wald ohne Beständen.	Waldbestände, Baum- monarchie u.	Waldbestände, Buchen- und Eichenbestände, Waldgesellschaften.	Buche und Eichenbestände.	Buche und Buchen, Eichen- gesellschaft, Buchen- gesellschaften.	Waldungen für Bestände.	Waldungen für Bestände, die speziell für Bestände für Bestände.	Waldungen für Bestände, die speziell für Bestände für Bestände.	Waldungen für Bestände, die speziell für Bestände für Bestände.	Waldungen für Bestände, die speziell für Bestände für Bestände.	Waldungen für Bestände, die speziell für Bestände für Bestände.
—	—	—	73	—	1165	—	—	—	—	—	7225	
—	—	—	3034	—	433	—	—	—	—	—	114863	
—	—	—	—	—	1478	—	—	—	—	—	56931	
—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	9671	
1235	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1355	
6002	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	6331	
126149	—	—	25075	48	484	270	—	—	—	—	2048	
—	—	—	—	544	—	—	—	—	—	—	10885	
—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	6325	
30220	—	—	—	79	11	438	—	—	—	—	39819	
—	60523	—	—	—	99	1316	—	—	—	—	52916	
171451	60009	—	30772	739	3710	3230	—	—	13484	—	495418	
—	—	—	—	—	3280	—	—	—	—	—	9733	
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3290	
—	—	—	—	—	689	—	—	—	—	—	1853	
47703	—	—	192	—	873	—	—	—	150	53	26477	
—	—	—	1347	—	—	—	—	—	380	—	52791	
40854	—	—	322	33	7	—	—	—	332	—	5735	
—	62708	—	—	33	23	—	—	—	334	—	41851	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62779	
86891	62708	—	1071	33	4841	—	—	—	676	433	2317	
—	—	—	—	—	495	3039	—	—	1214	—	29818	
—	—	—	—	—	—	10736	—	—	1027	—	44841	
—	—	—	—	—	—	11139	—	—	2467	—	42354	
1924	—	—	—	—	68	7726	—	—	552	—	9870	
—	—	—	—	—	—	3479	—	—	545	—	19541	
10479	—	—	—	—	—	9013	—	—	327	—	12817	
—	34713	—	—	—	453	24574	—	—	2515	—	94326	
11997	34713	—	—	—	1017	64759	—	—	9189	—	234797	
—	—	—	—	—	349	—	—	—	—	—	5048	
—	—	—	—	—	358	—	—	—	—	—	3756	
36482	—	—	—	—	270	34136	30643	3692	—	—	4	
—	—	—	—	—	70	18964	18797	331	—	—	3	
59348	—	—	—	724	723	3234	2296	166	—	—	3	
—	105092	—	—	—	84	8911	3677	399	—	—	10	
15911	158092	—	—	724	1467	62836	45083	4778	—	—	26	
—	—	—	3199	70	6951	64570	39643	13892	53	49	1111	
300000	—	—	20244	680	1365	32756	15863	10439	380	56	2702	
—	208034	—	—	—	709	33543	3877	3695	—	—	14	
330000	338034	—	32443	856	11825	129791	45983	29096	433	100	3899	

D. Verfallens-Erstellung.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.												
														Wage!				Schule für städtischen Brennen (Bp. 2)			Beihilfen für städtischen Brennen.	Lohn mit Abschüssen bei Wahlprüf.	Ausgabe für städtische Brennen.	Schonsumme bei praktischen Brennen.	
														für stättigen Brennen	für stättigen Brennen	für Wahlprüf.	Schon- summe mit Abschüssen bei Wahlprüf.	für den Brennen							für den Brennen
																		in Geld	in Arbeits- kraft	in Arbeits- kraft					
in Zahlenverhältnissen.										A.															
1.	Verfallens-Beitrag.																								
	Berater und Berater	3	—	—	3	3000	1000	—	17040	—	—	—	17742												
	Wahlprüfungs- Beitrag	3	—	—	3	3000	1000	—	6000	—	—	—	6000												
	Wahlprüfungs- Beitrag	—	2	—	2	—	—	—	—	1440	—	—	1440												
	Wahlprüfungs- Beitrag	—	2,00	—	2,00	—	—	—	—	2180	—	1	2181												
	Wahlprüfungs- Beitrag	1	—	—	1	1000	1000	—	2000	—	—	—	1000												
	Wahlprüfungs- Beitrag	—	—	1	1	—	—	—	—	—	980	12	992												
	Wahlprüfungs- Beitrag	—	1	—	1	—	—	—	—	180	—	—	180												
	Wahlprüfungs- Beitrag	—	—	380	380	—	—	—	—	—	270000	3400	270380												
	Zusammen	10	2,00	381	383,00	—	—	—	20040	2400	274320	4184	301144												
2.	Verfallens-Beitrag- Erstellung.																								
	Wahlprüfungs- Beitrag	1	—	—	1	3700	1400	—	2000	—	—	—	1000												
	Wahlprüfungs- Beitrag	1	—	—	1	3000	1400	—	2400	—	—	—	2400												
	Zusammen	2	—	—	2	—	—	—	3900	—	—	—	3900												
	Zusammen städtische Bren- nen	14	—	—	14	—	—	—	28140	—	—	600	28740												
	Wahlprüfungs- Beitrag	—	2,00	—	2,00	—	—	—	—	6400	—	1	6401												
	Wahlprüfungs- Beitrag	—	—	381	381	—	—	—	—	—	274320	3471	277791												
	In Summe	14	2,00	381	403,00	—	—	—	28140	2400	274320	4184	312944												

E. Erhebung.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. 8. 9. 10.				11.	12.	13.	14.				
						Werte								Werte bei durchschnittlichem Stande (No. 7)			
						bei vollständigen Kosten	bei teilweisem Kosten	bei Wärdung	auswärtigen Kosten mit 1/2 Kosten für 1/2 No. 1.					auswärtigen	inwärtigen	auswärtigen	inwärtigen
für Güterverkehrsleistungen						A											
1.	Wärdung	64,00	98,00	5,00	167,00	—	—	—	156880	91090	3840	56427 ^{*)}	221254				
2.	Wärdung	39,00	205,00	419,00	684,00	—	—	—	75013	320997	240908	41881	491090				
3.	Transport	274,00	439,00	443,00	1155,00	—	—	—	415503	200980	216034	251821	1312627				
4.	Verfahren	14,00	5,00	391,00	400,00	—	—	—	28148	5485	274355	4164	312954				
5.	Im Ganzen	391,00	747,00	1248,00	3266,00	—	—	—	678228	547641	637194	306788	2357851				

^{*)} Unter letzterem No. 1 in Spalte 12 für No. 1 und bei Berücksichtigung gewöhnlichen Zustands je bei Güterverkehr und bei Berücksichtigung gewöhnlichen Verkehrs und Wärdung bei Güterverkehrsleistungen von (12400 + 78925) = 91325 A sind mit einbezogen.

TABLE I

Date	Time	Latitude	Longitude	Temperature	Humidity	Wind	Direction	Force	Clouds	Weather	Remarks
1917	0800	34° 15' N	122° 30' W	55	75	10	SE	10	100	Partly Cloudy	Under way
1917	1200	34° 30' N	122° 15' W	58	78	12	SE	12	100	Partly Cloudy	Under way
1917	1600	34° 45' N	122° 00' W	60	80	15	SE	15	100	Partly Cloudy	Under way
1917	2000	35° 00' N	121° 45' W	62	82	18	SE	18	100	Partly Cloudy	Under way
1917	2400	35° 15' N	121° 30' W	65	85	20	SE	20	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0000	35° 30' N	121° 15' W	68	88	22	SE	22	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0400	35° 45' N	121° 00' W	70	90	25	SE	25	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0800	36° 00' N	120° 45' W	72	92	28	SE	28	100	Partly Cloudy	Under way
1917	1200	36° 15' N	120° 30' W	75	95	30	SE	30	100	Partly Cloudy	Under way
1917	1600	36° 30' N	120° 15' W	78	98	32	SE	32	100	Partly Cloudy	Under way
1917	2000	36° 45' N	120° 00' W	80	100	35	SE	35	100	Partly Cloudy	Under way
1917	2400	37° 00' N	119° 45' W	82	102	38	SE	38	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0000	37° 15' N	119° 30' W	85	105	40	SE	40	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0400	37° 30' N	119° 15' W	88	108	42	SE	42	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0800	37° 45' N	119° 00' W	90	110	45	SE	45	100	Partly Cloudy	Under way
1917	1200	38° 00' N	118° 45' W	92	112	48	SE	48	100	Partly Cloudy	Under way
1917	1600	38° 15' N	118° 30' W	95	115	50	SE	50	100	Partly Cloudy	Under way
1917	2000	38° 30' N	118° 15' W	98	118	52	SE	52	100	Partly Cloudy	Under way
1917	2400	38° 45' N	118° 00' W	100	120	55	SE	55	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0000	39° 00' N	117° 45' W	102	122	58	SE	58	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0400	39° 15' N	117° 30' W	105	125	60	SE	60	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0800	39° 30' N	117° 15' W	108	128	62	SE	62	100	Partly Cloudy	Under way
1917	1200	39° 45' N	117° 00' W	110	130	65	SE	65	100	Partly Cloudy	Under way
1917	1600	40° 00' N	116° 45' W	112	132	68	SE	68	100	Partly Cloudy	Under way
1917	2000	40° 15' N	116° 30' W	115	135	70	SE	70	100	Partly Cloudy	Under way
1917	2400	40° 30' N	116° 15' W	118	138	72	SE	72	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0000	40° 45' N	116° 00' W	120	140	75	SE	75	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0400	41° 00' N	115° 45' W	122	142	78	SE	78	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0800	41° 15' N	115° 30' W	125	145	80	SE	80	100	Partly Cloudy	Under way
1917	1200	41° 30' N	115° 15' W	128	148	82	SE	82	100	Partly Cloudy	Under way
1917	1600	41° 45' N	115° 00' W	130	150	85	SE	85	100	Partly Cloudy	Under way
1917	2000	42° 00' N	114° 45' W	132	152	88	SE	88	100	Partly Cloudy	Under way
1917	2400	42° 15' N	114° 30' W	135	155	90	SE	90	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0000	42° 30' N	114° 15' W	138	158	92	SE	92	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0400	42° 45' N	114° 00' W	140	160	95	SE	95	100	Partly Cloudy	Under way
1917	0800	43° 00' N	113° 45' W	142	162	98	SE	98	100	Partly Cloudy	Under way
1917	1200	43° 15' N	113° 30' W	145	165	100	SE	100	100	Partly Cloudy	Under way

Notes: All observations were made by the commanding officer, U.S.N. The wind force is given in knots. The direction is given in degrees true. The clouds are given in tenths of the sky covered. The weather is given in words. The remarks are given in words.

Uebersicht

des gesamten Vereines und dessen Beiträge für 1893.

Monat	Verfahren											Gesamt				
	Eingefahren						Wiedergefahren					Gesamt Eingefahren (Wiedergefahren abgezogen)	Neu Eingefahren	Gesamt Eingefahren für Verfahren		
	Wagen				Wagen mit Wagen anhänger	Wagen mit Wagen anhänger	Wagen			Wagen mit Wagen anhänger						
	I.	II.	III.	IV.			I.	II.	III.		IV.					
Januar	335	9345	65428	1241	9093	371	97197	47	4064	46309	10616	109229	392	6	46	2
Februar	397	8341	68971	1907	3696	525	83049	29	4769	43421	48238	179963	356	9	38	4
März	328	10943	82969	1347	6911	479	109430	49	5199	47491	52328	207916	374	6	54	3
April	339	11384	99693	1890	8046	589	122683	51	6648	72397	79497	261657	428	7	39	2
Mai	392	13517	118031	1846	11049	565	146484	78	3813	64348	71847	309078	439	7	69	6
Juni	335	11939	89945	1877	5999	489	130337	41	3269	67355	75029	276815	494	6	159	1
Juli	333	14769	115785	3284	9735	349	142151	259	19219	72932	92508	307197	769	1	233	3
August	449	13799	122945	1842	9270	353	139709	202	8363	63930	72645	263795	744	4	290	5
September	385	13899	101738	1679	11879	1111	129789	90	7754	69245	69659	361817	579	6	139	4
Oktober	250	11973	115148	2162	10369	1353	141329	69	5699	75491	79350	297425	491	5	65	2
November	115	8983	92543	1825	4569	750	99814	50	6993	49392	54845	209034	371	1	57	1
Dezember	184	10928	89773	1899	10929	390	114870	51	5979	51398	57314	226998	359	3	49	2
Erwerbslos I. g. 3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247496	247496	494812	—	—	—	—
Erwerbslos u. Aus- Siedler I. g. 3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamt	3629	127336	1181707	21949	166711	7948	1428672	1095	76923	956491	1099489	3911639	5681	—	1299	8
Toten fassen auf																
Wasserverkehr	967	104350	1036908	21969	79777	2723	1237583	475	69093	673927	741591	3739769	3733	4	—	—
Kontingente	1323	2365	15210	—	—	—	18798	—	—	—	—	18798	—	—	—	—
Verkehrslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	347498	347498	484912	—	—	—	—
Erst u. Wiedergefahren	—	1267	19497	—	—	—	29764	—	129	1349	1469	23706	52	6	—	—
Erst mit Wiedergefahren	—	657	8935	—	595	—	9495	—	381	5064	5435	30325	39	6	—	—
Wiedergefahren	—	—	—	—	—	366	366	—	—	—	—	566	—	—	—	—
Wiedergefahren mit Wasser	237	3649	6994	—	2394	1505	14459	65	659	1796	2711	19991	292	4	194	2
Wiedergefahren mit Wils (abgefahren)	241	5659	40994	—	2437	1997	52709	19	1299	23120	25149	169998	499	1	292	3
Wiedergefahren mit Wils (abgefahren)	—	—	—	—	—	239	239	—	—	—	—	239	—	—	—	—
Wiedergefahren mit Eisenbahn	—	—	—	—	—	85	85	—	—	—	—	85	—	—	—	—
Wiedergefahren mit Schiff	—	—	—	—	—	51	51	—	—	—	—	51	—	—	—	—
36 Verteilung	2668	117947	1189008	21949	166711	7948	1428672	1095	71499	951746	1099370	3899163	5681	—	1299	8

Einnahmen.

Einnahmen.												Widerwärtig.				Gesamt.	
Einnahmen des Verweins.		Einnahmen des Sektens.		Einnahmen des Sektens.		Einnahmen des Sektens.		Einnahmen des Sektens.		Einnahmen des Sektens.		Einnahmen des Sektens.		Einnahmen des Sektens.		Einnahmen des Sektens.	
1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887
131858.42	1801.29	—	184	—	137763.72	247.05	483.48	125797.4	219962.22	8265.06	22327.18	374413.69					
128091.74	3254.35	1474.40	59.75	134978.24	549.05	1279.32	16348.21	232243.54	5963.87	25809.41	321862.23						
158927.33	5628.65	104	54.75	163304.78	331.68	444.78	14851.71	369145.74	7217.68	318417.43	496336.20						
187331.03	6348.20	399	63.26	184433.73	373.75	691	16991.39	383078.16	7643.60	273242.94	494829.44						
222045.80	6575.25	1800.20	39	221372.51	469.55	1139.23	19115.27	381167.06	9331.99	278469.35	522504.49						
218048.86	3269.64	504.55	304.50	219238.95	434.90	1803.78	18157.87	254254.46	9479.39	283753.79	592569.91						
222039.01	10039.85	1951.29	396.39	226483.71	513.95	806.48	14874.34	294299.82	8198.83	369489.65	613966.55						
220187.13	39369.41	1692.65	89	221223.93	569.99	1209.13	10989.73	286160.67	9285.34	226471.52	563239.62						
232129.03	8079.41	—	119.75	232603.19	533.85	1254.25	48573.62	302495.33	13954.89	339900.27	675840.03						
203683.65	7413.13	3234.26	123	204433.08	518.45	3002.79	18278.04	367398.62	14378.35	361671.87	591824.23						
148034.78	5650.05	511.20	68.50	153289.45	344	607.84	30549.71	261852.97	16671.35	292580.52	479073.64						
166985.04	6149.98	—	67.56	170332.58	384.85	516	10349.18	257497.34	10074.60	267571.74	451149.27						
8937	—	—	—	8937	—	—	—	—	—	—	8937						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
2329151.82	30084.42	11204.25	1177.00	2424917.39	4905.28	10482.84	297243.44	3287015.12	110633.04	1397729.40	6134899.72						
4901.72	258.75	—	—	4249.97	—	—	1817.29	7718.25	842	1766.67	1344.54						
2321156.53	32343.27	11204.25	1177.00	2429877.12	4905.28	10482.84	298426.22	3293296.97	110645.11	1399411.95	6111743.35						
284324.47	64109.61	11204.25	1177.00	292184.33	4905.28	5890.58	50830.21	1008933.53	307975.13	1184996.66	3161475.40						
37209.45	—	—	—	37209.45	—	—	—	—	—	—	37209.45						
8937	—	—	—	8937	—	—	—	—	—	—	8937						
28823.85	1162.50	—	—	45048.55	—	—	—	1.30	450.98	—	450.98						
16332.60	203.40	—	—	30334	—	—	—	—	4132.48	19.60	4132.68						
3024.79	—	—	—	1024.79	—	—	—	—	—	—	—						
58118.80	3732.92	—	—	58892.74	—	—	—	873.27	48773.04	490592.35	39547						
27024.02	3881.78	—	—	31140.52	—	—	—	268.81	36883.99	264354.82	309.78						
481.00	—	—	—	481.00	—	—	—	17486.12	49983.63	30022	49843.85						
2885480.71	72171.21	11204.25	1177.00	2989956.62	4905.28	6118.09	218923.13	2833179.65	108967.25	2734148.95	7195911.52						

Station	Expenses				Revenues				Excess			Expenses					
	L.	U.	SL.	FY.	Water Re- venue.	Sale of logs.	De licenses.	Fish and game.	Excess		Total Excess	Total Expenses	Total Revenue	Expenses			
									+	-				+	-		
	Total								+	-	+	-	+	-			
Brown	1069	5787	130366	—	5644	189	38830	483	506	3	162	729	4159	821	5	6028	3
	2072	26915	118975	—	5779	75	193415	445	506	3	164	945	39945	503	4	13018	8
Bayou Wolfe	9	6609	142556	—	404	37	149396	459	86	7	-24	192	7184	53	7	534	6
	5	7809	148787	—	2519	39	159939	435	67	4	-37	389	2931	76	8	37	9
Cadillac	—	1267	41909	—	469	17	42761	117	6	3	-62	—	861	7	1	76	6
	—	1493	39917	—	313	11	49394	199	4	9	-61	—	442	3	9	39	4
Chalmet	—	73	11583	—	19	—	11564	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	80	12352	—	14	—	12338	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delaware	87	1087	138877	—	3933	69	139819	439	310	5	-58	385	39578	219	4	4078	6
	112	16859	136230	—	18993	10	154549	423	220	9	-60	294	33147	231	8	5178	7
Edwards	—	1389	18193	—	51	—	18244	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	1325	15721	—	46	—	15767	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galveston Harbor	3	1485	36999	—	368	8	36999	63	21	6	-66	—	1092	10	9	226	1
	2	1322	27473	—	293	12	28298	89	15	7	-64	—	2264	3	3	93	9
Gulf	15	2810	35917	—	650	17	42369	116	33	4	-69	122	5185	42	2	875	3
	5	3969	30844	—	697	39	43244	118	39	3	-10	373	3994	13	7	899	—
Halling	—	293	15699	—	226	5	16324	45	4	—	-61	—	903	5	7	321	1
	—	269	15137	—	220	7	15957	43	4	3	-61	—	308	4	3	29	—
Hammond	—	—	489	—	—	—	489	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	1	711	—	1	—	712	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Houston	1890	54279	281131	—	24192	433	363999	959	794	5	219	1944	116528	883	3	10898	9
	1897	53689	278984	—	23726	492	358748	979	153	7	267	2592	104723	781	6	12994	2
Langston	—	487	939	—	—	—	1409	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	495	1092	—	4	—	1501	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marble	—	4	761	—	1	—	766	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	21	611	—	1	—	633	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Merit	—	1366	8524	—	139	3	15093	27	3	8	-61	4	456	6	6	36	7
	—	1357	8683	—	132	—	15012	28	3	3	-61	2	129	1	—	9	7
Merwin	—	4	736	—	11	—	747	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	4	1144	—	9	—	1149	3	—	—	—	—	316	—	—	—	—
Northwest	—	—	292	—	1	—	293	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	219	—	1	—	220	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
San Antonio	14	5348	46934	—	1365	16	53303	146	50	3	-54	119	10717	49	8	1193	1
	11	5448	46484	—	1499	47	53490	148	69	3	-79	595	8539	103	2	545	3
San Diego	—	699	5482	—	343	4	10404	29	31	8	-65	—	1901	13	6	348	1
	—	574	9687	—	245	13	9928	27	37	9	-65	—	4869	22	6	132	—
Spain	—	439	13444	—	134	12	14929	38	37	9	-66	46	3886	33	9	669	9
	—	459	14239	—	138	42	14873	41	35	8	-64	23	5444	55	—	299	6
Total	2837	120313	589947	—	36339	814	709097	—	1934	6	-292	2992	230471	2137	1	33845	—
Grand Total	2774	120964	593037	—	36492	796	709693	—	1934	9	-	4111	275555	2709	9	33794	4

*) In brackets are the amounts for the whole year.

Station.	Expenses								Receipts			Bal.		Expenses									
	Expenses				Receipts				Receipts			Bal.		Expenses									
	L.	H.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Receipts								Receipts				Bal.		Expenses									
Receipts								Receipts				Bal.		Expenses									
Albany	2877	130323	520047	—	35336	514	1096097	—	1934	6	—	—	2092	236471	2125	1	23945	—					
	2174	123644	503057	—	36492	706	1096012	—	1934	6	—	—	4111	273555	1799	8	37195	4					
Wagon	—	1180	21272	—	492	5	22798	62	21	7	—	—	48	5506	25	1	564	4					
	—	1148	20333	—	385	36	22879	66	22	3	—	—	42	6726	25	1	1139	9					
Station	—	783	24139	—	322	12	17248	53	27	5	—	—	24	2124	29	5	265	5					
	—	854	17761	—	234	61	18336	52	22	5	—	—	7	1825	124	3	379	9					
Station	—	44	6938	—	3	—	7003	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	—	41	5282	—	21	—	6548	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Station	—	299	5654	—	66	2	10701	39	4	1	—	—	—	3445	4	5	92	—					
	—	359	5959	—	73	11	10264	39	3	4	—	—	—	1186	27	9	85	4					
Stn	189	10030	47623	1479	1644	234	93444	223	169	3	—	—	179	26410	199	1	2479	8					
	296	10054	46609	1869	915	475	92727	224	183	5	—	—	159	21211	205	5	2689	5					
Station	5	733	13635	1458	164	48	18113	59	25	5	—	—	5	2918	35	6	397	—					
	4	823	14685	2386	393	48	18818	51	22	4	—	—	39	2578	31	6	268	3					
Station	—	157	2489	—	—	—	3655	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	—	192	2432	171	2	—	3628	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Station	—	5497	32812	4929	195	690	48514	135	69	5	—	—	15	228	11107	44	6	1699	4				
	—	5448	32891	4384	261	793	48625	134	71	3	—	—	19	152	16715	273	—	1823	2				
Station	—	2554	19315	548	117	35	25489	64	49	—	—	—	12	61	4932	25	2	473	—				
	—	2627	18784	439	136	27	23963	63	42	2	—	—	12	14	2443	29	8	171	—				
Station	52	3333	13623	471	3	28	17711	49	45	4	—	—	12	14	2572	29	5	390	—				
	61	3387	10999	246	6	118	14817	49	33	3	—	—	36	1786	26	3	171	3					
Station	—	531	3237	—	2	—	3423	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	—	366	2814	—	7	—	3027	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Station	—	23	3649	—	2	—	3664	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	—	29	2812	—	12	—	2845	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Station	33	5395	20423	—	923	11	45554	126	46	8	—	—	15	149	4268	41	5	617	8				
	38	5347	41578	—	876	15	46068	132	63	9	—	—	18	164	4925	49	5	251	5				
Station	—	505	12423	—	284	3	12255	36	5	4	—	—	—	29	1163	9	3	265	7				
	—	531	12850	—	268	31	12441	37	5	7	—	—	—	9	689	9	8	26	—				
Station	—	1669	19734	—	468	30	21323	58	18	2	—	—	—	34	3792	14	3	391	2				
	—	1984	19535	—	483	33	21033	58	21	3	—	—	—	2379	26	1	280	7					
Station	64	2671	62639	—	2364	169	25162	104	166	7	—	—	44	397	22949	151	1	2376	9				
	62	2629	62601	—	2614	217	25133	114	186	4	—	—	48	296	22119	176	1	2518	2				
Station	—	227	2336	—	19	—	2975	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	—	279	2819	—	163	—	3289	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Station	—	1030	22448	—	514	92	24324	66	14	8	—	—	—	29	5697	17	5	596	1				
	—	1121	22668	—	489	54	25092	70	20	4	—	—	—	39	4585	20	2	222	—				
Station	2	2256	33881	—	762	98	27692	101	96	4	—	—	—	97	5183	27	4	493	7				
	2	2261	34269	—	759	293	28141	104	98	2	—	—	—	97	1526	14	4	142	9				
Station	1041	176377	1336921	30013	44227	2125	1572714	—	2919	2	—	—	—	2945	242293	2795	1	24561	5				
	1148	173986	1322554	30314	44397	2591	1570000	—	2591	2	—	—	—	5206	262569	3641	9	42697	5				

Station.	Expenses (Wagoner)								Expenses (Wagoner)				Total Exp. for the month.	Expenses (Wagoner)				
	Wagoner				Wagoner				Wagoner		Wagoner			Wagoner		Wagoner		
	I.	II.	III.	IV.	Wagoner Wagoner	Wagoner Wagoner	Wagoner Wagoner	Wagoner Wagoner	Wagoner	Wagoner	Wagoner	Wagoner		Wagoner	Wagoner	Wagoner	Wagoner	
	Total								I.	II.	III.	IV.		Total				
Albermarle	224	19077	130002	10015	44977	2127	1577714	—	2515	3	—	3043	342883	2300	1	24500	5	
	3140	177088	1370504	10014	44977	2800	1578000	—	2521	3	—	3059	342883	2301	1	43067	5	
Wentworth	—	1026	27335	—	242	—	26600	74	2	3	—	—	—	—	—	—	5	
	—	1080	28074	—	478	—	26118	83	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
West	—	561	30487	—	23	—	21080	65	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
	—	589	31252	—	307	—	22677	69	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Wilkes-Barre	385	14784	160664	—	22026	175	186458	244	476	3	1	334	30247	608	—	3043	—	
	225	13664	157375	—	21641	25	186068	239	480	3	2	348	29688	551	1	3031	—	
York	—	385	37125	—	176	—	13288	36	12	—	—	—	154	—	—	—	8	
	—	389	37625	—	381	—	13685	38	19	5	—	—	155	—	—	—	10	
York	—	329	14089	—	135	—	14033	40	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
	—	225	14138	—	130	—	14053	40	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
York	—	344	31171	—	340	6	35081	63	7	8	—	—	354	6	5	181	3	
	—	382	31286	—	354	6	35039	63	16	3	—	—	382	7	6	42	3	
York	—	6121	159264	—	3885	263	182565	238	218	1	—	274	23276	118	6	2113	8	
	—	5889	159849	—	3872	748	182977	242	215	8	—	268	23235	120	7	1985	1	
York	—	25	3333	—	—	—	3558	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	—	58	3349	—	1	—	3589	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
York	—	57	10726	—	48	2	30613	30	6	3	—	—	34	10	9	—	1	
	—	54	10788	—	60	—	30823	30	3	—	—	—	66	4	6	—	—	
York	—	3198	47985	—	352	79	51124	140	74	1	—	269	356	2032	48	9	960	3
	—	3222	48722	—	373	164	50801	140	76	9	—	21	343	4492	49	1	265	—
York	—	6149	41357	—	804	47	49349	133	67	8	—	24	383	19568	65	5	1835	3
	—	6364	41941	—	857	185	49357	135	103	3	—	28	419	2147	54	7	418	6
York	—	1400	14480	—	156	18	16994	44	12	5	—	—	3928	11	8	350	5	
	—	1357	13998	—	212	30	15197	42	20	6	—	—	3063	14	8	34	1	
York	—	6488	66421	—	903	38	70478	208	169	9	—	44	184	39277	149	8	3396	8
	—	6654	66993	—	884	269	77443	212	174	3	—	49	154	36545	137	3	1001	3
York	—	631	11281	—	63	17	10988	33	6	4	—	—	3034	6	8	364	—	
	—	538	10851	—	63	16	11263	31	5	9	—	—	2734	5	7	37	4	
York	—	394	8352	—	68	19	8923	24	15	2	—	—	—	—	—	—	—	
	—	494	8238	—	74	28	8904	24	11	9	—	—	—	—	—	—	—	
York	1	1447	27021	—	259	35	40552	113	30	6	—	18	188	7094	47	—	679	9
	—	1320	27547	—	289	300	41356	113	180	1	—	37	73	3312	47	9	361	9
York	—	1347	13085	—	181	12	12635	35	23	5	—	—	64	2173	11	8	167	7
	—	1360	13078	—	185	63	12654	34	20	3	—	—	144	891	4	9	47	7
York	—	761	6574	—	90	20	7435	26	5	7	—	—	150	4733	15	6	408	—
	—	832	6608	—	149	95	7825	23	5	8	—	—	189	2793	13	8	143	7
York	602	2304	50428	—	1372	48	58788	164	292	3	—	—	185	25148	170	6	3991	4
	779	2529	50912	—	1127	318	62596	174	180	8	—	—	209	25941	125	8	2808	2
York	234	28871	309718	10015	30079	3885	236200	—	2848	4	—	—	5476	58167	4300	6	54729	4
	2847	28439	332233	10014	32386	5669	235865	—	2846	3	—	—	5529	48288	3826	5	52232	6

Station.	Engines (Horsepower)					Engines.			Engines (Horsepower)		Total Horsepower	Engines (Horsepower)		Engines (Horsepower)					
	I.	II.	III.	IV.	Steam Engines.	Water Engines.	Gas Engines.	Other Engines.	Engines (Horsepower)			Engines (Horsepower)	Engines (Horsepower)		Engines (Horsepower)				
									Tonnage.	No. of Engines.			Tonnage.	No. of Engines.	Tonnage.	No. of Engines.	Tonnage.	No. of Engines.	
	Night.		Day.		Night.		Day.												
Bellevue	2074	23857	3095319	19015	76979	3082	2350769	—	2890	4	—	5476	233197	4390	4	54729	4		
	2242	250450	2922133	19014	73399	3080	2352985	—	2946	7	—	7329	482995	3926	1	54559	6		
Chesley	—	30	3490	—	7	—	3523	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	—	38	3110	—	315	—	3481	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Shelby	—	427	5480	—	90	—	50082	28	27	—	—	—	1193	255	5	119	1		
	—	504	5850	—	108	6	55599	29	25	—	—	—	1263	5	6	58	5		
Quincy	—	495	5970	—	292	8	10771	29	6	—	—	24	2245	13	2	299	2		
	—	449	6744	—	270	87	10829	29	4	—	—	25	1875	13	—	50	6		
Wagon	—	170	4302	—	78	5	4639	13	9	1	—	10	1835	4	9	932	6		
	—	189	4178	—	109	10	4437	12	9	5	—	11	331	13	2	43	1		
Wilson	—	334	7915	—	419	9	8879	25	9	—	—	20	2487	12	8	268	6		
	—	354	9454	—	465	25	9849	27	19	7	—	20	3782	4	8	152	8		
Yelling	—	48	8000	—	69	—	3138	6	—	—	—	—	330	5	1	72	1		
	—	50	8334	—	71	—	1845	5	—	—	—	—	475	5	8	21	9		
Wagon	—	2303	19199	—	682	49	21999	58	28	4	—	11	234	14694	42	9	1219	4	
	—	2151	18557	—	589	52	21348	58	41	—	—	11	277	9199	50	1	791	1	
Wagon	—	190	3402	—	11	—	1603	4	—	—	—	—	251	—	—	—	—		
	—	197	3199	—	19	—	1415	4	—	—	—	—	339	—	—	—	—		
Wagon	—	114	4613	—	53	—	4618	13	1	—	—	—	328	2	8	55	6		
	—	129	4329	—	107	1	4569	13	1	—	—	—	394	2	8	45	2		
Wagon	—	542	34140	—	274	104	15069	43	90	7	—	—	72	4287	32	6	317	3	
	—	618	34180	—	299	20	15121	43	11	8	—	—	112	3998	31	6	294	6	
Wagon	—	18	781	—	1	—	800	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	—	39	1180	—	1	—	5179	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Wagon	21	3654	34833	798	1978	51	49339	139	72	1	—	—	20	190	3294	50	—	1287	5
	20	3429	34659	754	141	28	39641	139	72	6	—	—	20	267	34299	50	3	1332	7
Wagon	—	568	39438	848	347	15	12771	48	17	3	—	—	107	8096	97	6	861	6	
	—	595	39485	856	338	21	12639	48	14	3	—	—	104	82	32577	71	3	935	2
Wagon	—	26	4242	93	9	—	4189	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	4
	—	30	4477	129	15	—	4839	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	2
Wagon	—	1555	10999	662	377	40	22169	41	24	2	—	—	172	7660	36	3	714	6	
	—	1632	10485	748	396	87	20869	40	26	2	—	—	175	4799	44	5	268	9	
Wagon	—	591	11375	625	174	13	13185	36	11	—	—	—	137	4437	18	9	612	3	
	—	623	11634	1199	196	15	15487	37	10	5	—	—	136	41	3485	23	9	251	1
Wagon	—	2785	27214	2222	850	37	32962	90	45	6	—	—	12	92	19358	48	5	2119	1
	1	2747	27090	2113	789	34	32799	90	46	7	—	—	12	62	31492	62	—	2359	—
Wagon	—	32	519	229	12	—	593	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	—	21	1321	529	27	—	1689	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wagon	1298	200758	2209953	15168	86478	3431	2544963	—	4136	2	—	—	6469	617667	4396	2	63314	6	
	1264	251691	2213463	15164	78792	3485	2553989	—	4207	7	—	—	6336	593992	4238	1	18778	9	

*) The Wagoning is on Wagon for Wagon.

Station.	Engines & Boilers				Machinery				Eng. Serv.		Engines & Boilers								
	I.	II.	III.	IV.	Water- Turbines.	W. Turbines.	Ice Machines.	Other Machinery.	Eng. Serv.	Eng. Serv.	Engines.	Boilers.	Engines.		Boilers.				
													I.	II.	I.	II.			
	Miles.												I.	II.	I.	II.			
Miles.																			
Bellevue	4252	190759	2209900	18288	86428	3421	2564893	—	4126	2	—	—	6489	615667	4286	2	63224	8	
	128425	1081221	2213583	15854	79782	3483	2570899	—	4807	7	—	—	6236	560889	4286	1	56778	8	
Calix	—	180	6008	1400	468	1	8667	23	8	—	—	—	1135	4	9	83	7		
	—	178	5427	2111	339	—	8665	20	2	—	—	—	1152	2	9	81	3		
Geosborg	—	9448	19232	280	221	—	10759	46	2	5	—	—	20	1098	5	6	72	—	
	—	913	13617	181	292	—	14741	40	2	8	—	—	85	574	1	—	36	6	
Clatsop	24	2548	56262	5122	2654	127	34862	265	149	4	—	—	267	3422	75	5	841	7	
	9	1408	61708	2644	2572	17	35694	269	156	6	—	—	218	26489	141	7	2014	1	
Edgewater Trig.	—	261	8656	—	173	10	30325	28	3	2	—	—	—	2733	5	—	268	7	
	—	260	8108	—	154	15	2634	26	4	—	—	—	129	1579	8	7	114	5	
Georgetown	—	153	8423	—	112	3	8723	24	9	—	—	—	73	1489	1	4	107	4	
	—	150	8263	—	111	20	8048	25	5	6	—	—	39	925	5	7	91	8	
Greenbush	—	25	3358	—	8	—	3285	9	—	—	—	—	—	264	—	2	47	2	
	—	27	3405	—	26	—	3458	3	—	—	—	—	—	38	—	1	1	9	
Halfway	—	194	6849	—	1	—	7184	21	1	4	—	—	—	268	—	6	11	7	
	—	274	7735	—	140	—	8147	22	1	8	—	—	—	339	—	6	15	3	
Hedra	—	8849	26029	—	1771	13	29463	61	37	3	—	—	125	10006	42	4	985	4	
	—	2309	28709	—	315	24	28558	79	31	9	—	—	68	6128	33	4	620	3	
Hopewell	—	61	341	—	5	—	567	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	—	5	337	—	—	—	543	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Keokuk	—	15	1670	—	22	—	1705	5	—	—	—	—	—	59	—	3	34	3	
	—	9	1458	—	26	—	1503	4	—	—	—	—	—	29	—	3	29	9	
Lebanon	—	1284	17895	—	693	44	18957	55	21	1	—	—	—	48	8765	28	5	811	—
	—	1794	17892	—	675	23	18784	54	23	6	—	—	—	13	10992	28	8	799	6
Lawrence	—	85	6391	—	46	—	6515	18	1	4	—	—	—	38	432	1	—	41	2
	—	269	5593	—	44	—	6098	17	1	3	—	—	—	42	271	—	9	9	7
Madison	—	1135	15145	—	381	27	14667	46	18	1	—	—	—	148	16606	29	5	1024	5
	—	1124	15034	—	354	87	18239	42	19	3	—	—	—	129	16844	189	—	1635	1
Marion	—	229	5947	—	25	—	5491	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	—	232	5087	—	28	—	5371	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marquette	—	36	2648	—	32	—	2676	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	—	17	2579	—	34	—	2310	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Meriden	—	453	12562	—	121	1	13437	37	6	1	—	—	—	1058	6	8	189	8	
	—	438	12674	—	89	10	12362	36	6	2	—	—	—	746	5	6	31	5	
Meriden Trig.	—	733	20559	—	329	25	21942	60	12	1	—	—	—	14	2051	9	8	236	5
	—	715	19696	—	284	87	21302	58	11	9	—	—	—	4	2299	8	2	48	7
Montpelier	—	275	6765	—	32	6	7878	18	3	1	—	—	—	11	1501	6	1	125	8
	—	268	6543	—	39	21	7280	20	3	1	—	—	—	11	923	5	4	57	1
St. Albans Trig.	4271	264428	2433402	21893	87288	3493	2917650	—	4493	2	—	—	7222	687699	4884	6	66857	8	
	4213	264625	2435365	21893	86042	3493	2920508	—	4443	2	—	—	5662	635296	4884	4	64872	3	

Wiss.	Verfahren (Verfahren)										Verfahren (Verfahren)				Verfahren (Verfahren)			Gesamt		
	Zu Beginn		Zu Ende		Zu Ende		Zu Ende		Zu Ende		Zu Ende		Zu Ende		Zu Ende		Zu Ende		Zu Ende	Zu Ende
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2				
574425	290123	311414	5	3002997	4	—	—	4392	330	27243	9270	15073	60992	18000	1400	25	55	219	20	
586144	6023	577965	5	781135	2	—	—	4134	6214	60006	20612	12549	47444	44570	3347	49	46	105	5	
153	340	440	5	1093	4	0	0	331	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
540	—	—	9	1027	4	4	4	36	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
621	7	562	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17612	4	8850	1888	89283	7	77	76	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4555	3	5	5	5441	14	290	164	748	295	88	5004	16976	—	—	—	—	—	—	—	
9433	1	50	6	3972	6	38	38	974	58	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5422	2	393	5	4124	2	11	12	5	85	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3974	—	167	8	3985	2	8	8	10	4	70	493	—	—	—	—	—	—	—	—	
417	7	100	33	690	2	2	2	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
974	—	209	4	1184	2	2	2	14	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	14	61	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	38	45	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	15	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	45	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	14	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	17	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	19	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	20	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	21	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	22	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	23	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	24	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	25	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	26	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	27	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	28	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	29	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	30	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	31	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	32	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	33	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	34	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	35	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	36	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	37	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	38	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	39	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	40	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	41	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	42	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	43	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	44	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	45	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	46	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	47	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	48	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	49	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	50	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	51	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	52	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	53	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	54	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	55	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	56	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	57	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	58	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	59	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	60	60</																

Station.	Expenses of Management				Salaries.				Expenses of Maintenance				Total.													
	L.	M.	M.	P.	Station- Super- intend.	Other salaries.	For Locomotives.	For Engines, &c.	Travel.	Fuel.	Repairs to Locomotives, &c.	Repairs to Engines, &c.		Repairs to Road- bed, &c.	Expenses of Operation											
															Fuel.				Lubricants.				Wages.			
															Total.				Total.				Total.			
Receipts.												Total.														
												+	-	+	-	+	-	+	-							
Albion	4371	366436	343343	323666	81268	3652	281305	—	4405	0	—	—	7228	687569	4586	6	66357	8								
	4273	366637	343345	319668	80842	3628	280118	—	4443	0	—	—	8002	685254	4580	4	64873	3								
Carlisle	—	780	11227	—	295	28	12348	24	23	0	—	—	116	5138	41	—	427	6								
Ed.	—	777	10604	—	237	28	12656	33	28	—	—	—	151	2835	30	—	780	—								
East- Side	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Engle- wood	—	278	4784	—	31	—	5675	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
	—	262	4102	—	4	—	4367	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Greenville	—	273	3914	—	19	—	3395	9	—	—	—	—	—	293	—	6	20	8								
	—	513	3687	—	14	—	4220	13	—	—	—	—	—	694	—	5	6	4								
High- land	—	578	3413	—	14	—	3693	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
	—	519	2808	—	28	—	3147	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Monticello	—	307	3529	—	16	—	2748	8	—	—	—	—	—	302	—	1	13	8								
	—	118	3718	—	28	—	2857	8	—	—	—	—	—	555	—	5	7	3								
North- Side	—	4	232	—	—	—	296	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
	—	9	283	—	—	—	185	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
South- Side	—	—	305	—	—	—	303	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
	—	—	352	—	—	—	332	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Union	—	137	9839	—	54	—	19349	38	1	—	—	—	—	138	1	2	22	4								
	—	127	9565	—	87	—	8673	24	1	7	—	—	—	49	—	8	6	3								
Windsor	—	1385	19809	—	276	1	38493	54	10	0	—	—	—	2245	12	9	219	5								
	—	1326	17921	—	825	—	18992	34	10	0	—	—	—	1489	7	3	30	2								
Windsor Station	—	32	647	—	6	—	671	11	1	5	—	—	—	1	—	—	—	—								
	—	29	745	—	9	—	797	13	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—								
York	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Sum.	4271	370130	348089	321893	87365	3722	287495	—	4442	0	—	—	7328	678707	4640	4	66866	1								
	4273	370334	348057	318931	87268	3658	287841	—	4479	0	—	—	8253	676342	4620	2	64908	3								
Windsor	875	12641	9690	—	323	367	22796	—	545	5	—	—	—	—	—	879	2	6854	7							
Sum.	9419	553085	486315	43920	17482	10074	577714	—	9487	1	—	—	10561	125964	10139	6	145526	3								

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Nachweisung

Über die von überkauften Wägen auf fremden Bahnen, sowie über die von fremden Wägen auf überkauften Bahnen im Jahr 1912 verhängten Maßgebener.

A. Überkaufte Wägen haben verhängt auf von Bahnen:

1.	bei Eisenbahngesell.	Darmstadt	4 371 522	Wagenmesser.
2.	"	Magdeburg	4 218 379	"
3.	"	Frankfurt a. M.	1 178 006	"
4.	"	Hannover-Ges.	11 480	"
5.	"	Orfurt	3 898 548	"
6.	"	Wien (österreich.)	4 160 258	"
7.	"	(unbest.)	1 433 494	"
8.	"	Wien (österreich.)	3 201 252	"
9.	"	Wien	2 443 929	"
10.	"	Wien	2 366 519	"
11.	"	Frankfurt	1 898 648	"
12.	"	Wien-Verträge	946 548	"
13.	"	Wien	1 187 491	"
14.	auf von übrigen fremden Bahnen		3 631 102	"

Zusammen 32 779 954 Wagenmesser.

B. Fremde Wägen haben auf überkauften Bahnen verhängt:

1.	Wägen bei Eisenbahngesell.	Darmstadt	2 088 071	Wagenmesser.
2.	"	Magdeburg	4 589 934	"
3.	"	Frankfurt a. M.	1 286 976	"
4.	"	Hannover-Ges.	16 000	"
5.	"	Orfurt	1 500 180	"
6.	"	Wien (österreich.)	5 976 800	"
7.	"	(unbest.)	3 127 340	"
8.	"	Wien (österreich.)	2 498 908	"
9.	"	Wien	2 348 024	"
10.	"	Wien	2 375 120	"
11.	"	Frankfurt	2 345 000	"
12.	"	Wien-Verträge	1 317 148	"
13.	"	Wien	1 511 189	"
14.	(andere fremde Wägen)		2 488 280	"

Zusammen 35 653 585 Wagenmesser.

15.	Wägen		1 226 580	"
-----	-------	--	-----------	---

Zusammen 36 880 415 Wagenmesser.

16.	Wägen bei Gesellschaft in Westfalen		58 600	"
17.	"	Hannover-Ges. (Jahrb. in Spalte)	32 320	"
18.	"	Vertrags-Wägen, vermehrt Wagen Verf. zu Wien	28 810	"

27 071 965 Wagenmesser.

¹⁾ Die Wagenmesserzahlen dieser Wägen können nicht näher angegeben werden, da die von den Wägen bei nicht öffentlichen Bahnen, ferner auch Eisenbahngesellschaften, fremden Eisenbahnen auf veräußerten Bahnen verhängte Wagenmesser nicht bei diesen Wägen-Wagenverträgen in Magdeburg mit in diese Wägen eingerechnet sind.

Uebersicht

der im Jahre 1892 in der Statistik der städtischen Gewerbetreibenden beschäftigten Arbeiter,
ihrer Zahlverhältnisse und Lohnverhältnisse.

Statistische Bezugsnummer	Monat	Beschäftigung der Arbeiter.										Der Woche.	Zugewinn		Betrag				
		Männlich	Weiblich	Totale	Werkstätten- Arbeiter	Fremd- Arbeitler	Selbstständig	Wohlf.	Klein- rentner	Subsistenz- rentner	Lohnlos		Tageslohn	Zug.	Wohlf.	Zug.	Wohlf.		
																		Zug.	Wohlf.
1	Januar	24	4	9	94	39	38	13	4	20	47	90	358	8142,	811,	18524	49	334	430
2	Februar	24	4	9	95	39	37	13	4	19	47	90	358	7250,	775,	18500	11	310	399
3	März	24	4	9	99	39	38	13	5	20	47	90	356	7677,	987,	17598	60	490	265
4	April	24	4	11	98	39	38	13	4	21	50	90	367	7014,	990,	16592	40	492	134
5	Mai	25	4	11	101	39	37	13	3	22	48	90	370	7628,	1017,	17590	39	1004	154
6	Juni	25	4	11	98	40	36	13	3	21	50	90	369	8282,	995,	18095	14	4552	78
7	Juli	22	4	10	100	38	36	13	3	22	50	88	365	8432,	990,	18827	08	5017	70
8	August	22	4	10	100	38	36	13	3	22	50	74	370	8290,	1235,	18791	19	4890	43
9	September	22	4	10	107	37	36	13	3	20	60	70	360	7002,	1650,	17810	58	5650	48
10	Oktober	20	4	11	123	39	38	13	2	25	60	90	414	7993,	1420,	19217	42	5842	76
11	November	25	4	12	120	41	41	13	3	23	60	90	418	8990,	1651,	19744	07	6720	84
12	Dezember	25	4	12	118	41	41	11	3	26	61	90	418	8075,	1479,	19540	08	6930	104
Summe													98226,	12981,	277623	94	32745	906	
Zusammenhang		24	4	11	108	38	37	13	3	23	49	73	378						
des Jahres		25	4	9	92	38	38	13	4	19	47	71	358	1892					
der		Männlich		3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0						
weiblichen		Weiblich		3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0						
Beschäftigten		Beschäftigten		3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0						
der												Zugewinn							
Wohlf.												Zugewinn							
in												Zugewinn							
Wohlf.												Zugewinn							
des												Zugewinn							
Jahres												Zugewinn							
1892												Zugewinn							

Wahrscheinlich sind 1892 noch nicht an Zahlen (Schlusszahlung) für städtische Arbeiter 1-25-07-92.

Zusammenstellung

der Betriebs-Ergebnisse der oberbayerischen Eisenbahnen von 1888 bis 1893.

	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.
Die Einnäge der Bahn betrag am Ende des Jahres Kilometer	489	489	411	411	411	436
Die mittlere Betriebslänge betrug	354	409	430	430	430	425
Das Anlage-Kapital betrug „ \mathcal{M}	42292531	44054180	44092215	44154711	44190148	44879877
Einschließlich für das Kilometer Anlage „ \mathcal{M}	106604	110324	111003	110819	110798	106356
Der von oberbayerischen Eisenbahnen verwaltete Anlagekapital betrug „ \mathcal{M}	32860340	33698817	33698817	33698817	33698817	33666370
Es betriebswirtschaftlich war vorhanden:						
Lokomotiven Stück	73	79	79	91	94	94
Tender	39	42	42	48	49	48
Wasserkesseln	155	163	164	179	182	183
Kochkesseln	29	32	32	38	37	37
Wägen	771	778	778	1003	1015	1015
Werkzeugmaschinen u.	306	306	326	326	337	337
Die Betriebsausgaben betrugen für:						
Lokomotiven und Tender „ \mathcal{M}	1850028	1935454	1939933	1400379	1454242	1469339
Wasserkesseln	975976	1058970	1103528	1329538	1414577	1454153
Kochkesseln	142423	169897	164189	168155	216971	219960
Wägen	307514	3114574	3051954	2990564	2733334	2733333
Werkzeugmaschinen u.	147940	148104	166697	204450	479199	473168
Die Einnäge betrug durchschnittlich Zugkilometer	1207186	2017108	2297773	2608343	2699195	2586029
auf das						
Kilometer	19,1	13,0	15,0	16,1	16,0	15,0
Die Zahl der Reisenden:						
Erwachsene in 1. Wagenklasse	2421	3318	3963	8907	8373	3739
" " " 2.	228422	247954	269203	284032	284880	285183
" " " 3.	1731143	1960329	2148338	2382490	2423988	2509977
" " " 4.	7163	8964	11185	18373	19250	21989
Wagenbesetzer	53118	78459	84913	93588	95324	105731
Schaffner (Eisenbahnwärter)	478514	489999	484478	482232	494434	484973
Besatz der Eisenbahnen	6043	7398	7378	8005	8065	7348
Zur Menge	2539235	2799453	3030943	3260638	3245137	3261639
Der Betrieb betrug durchschnittlich Kilometer	52688297	61040343	60212998	74045674	74111399	70241004
auf das Kilometer Betriebslänge	140991	149135	171214	181246	180798	181654

	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.
Zus. Preisvergn. Betrag:						
für 1. Klasse	11329	14533	16950	27120	26601	22204
" 2. "	298728	430582	482186	501888	482540	493994
" 3. "	1280400	1286792	1222212	1156257	1122282	1094526
" 4. "	2944	3529	3641	3747	3938	3856
Wägenpreise	60094	64724	52253	72575	80099	91720
Bediensteter (Bühnenbesetzer)	6178	6772	6268	6513	7288	6907
Bühnenleiter	8481	9095	9118	9684	9938	10726
Zusammen	1765165	1994228	2179389	2285783	2255182	2229592
für das stromer. Betriebslage	4909	4701	5190	5078	5000	5225
Zus. Preisvergn. für das Stromer:						
in 1. Klasse	8,-	8,-	8,-	8,-	8,-	8,-
" 2. "	4,-	4,-	4,-	4,-	4,-	4,-
" 3. "	3,-	3,-	3,-	3,-	3,-	3,-
" 4. "	2,-	2,-	2,-	2,-	2,-	2,-
Wägenpreise	1,-	1,-	1,-	1,-	1,-	1,-
Bühnenleiter	2,-	2,-	2,-	2,-	1,-	2,-
Bediensteter	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-	1,-
Zusammen	3,-	3,-	3,-	3,-	3,-	3,-
Preisvergn. nach dem Tarif:	2571	2977	3000	3491	3494	3681
Zu demnach Betrag:	69768	76355	77624	82588	82028	83244
für das Stromer. Betriebslage	182	189	198	203	200	197
Nur nach Preisvergn. kommt an demnach:	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-
Zur Gewerbesteuer nach demnach:	6879	10912	14660	8526	12817	21294
für das Stromer. Betriebslage	28	27	41	21	21	27
Entw. u. nach demnach:	157	148	200	427	538	434
Nach demnach an demnach:	3712	4342	4748	14560	12340	10480
für das Stromer. Betriebslage	19	19	12	26	20	25
Nach demnach:	23179	21400	20018	20964	20808	22043
Zu demnach Betrag:	203496	220982	204222	218228	209929	197243
für das Stromer. Betriebslage	694	657	744	758	732	677
Nach demnach, nach demnach:	99378	101261	99568	114928	120212	129905
Zu demnach nach demnach:	168162	201920	207750	226540	240718	207729
für das Stromer. Betriebslage	629	699	921	777	689	694
Zu demnach nach demnach:	4,-	4,-	4,-	4,-	3,-	3,-
Zu demnach nach demnach:	594	1029	1020	1843	924	9429
für das Stromer. Betriebslage	25	25	25	25	24	29
Zu demnach nach demnach:	23247	221922	219622	206224	203422	203429
für das Stromer. Betriebslage	612	549	514	747	658	714

Unterstützungskasse.

Die Unterstützungskasse ist eine Stiftung bei Betrieb der ersten Stadt-Eisenbahn-Gesellschaft im Jahre 1867 gegründet und besteht, wie im Statutenbuch des Vereins (mit Zustimmung der Oberbehörde) aus folgenden Bestimmungen in außerordentlicher Weise Unterstützung zu gewähren.

Die Ausgaben der Unterstützungskasse betragen:

- a) zum ständigen Gehalt des bei Betriebs-Betriebsstellen von 15 „K für jedes Mitglied bei im Betriebe befindlichen Mitgliedern,
- b) etwaigen Gehaltssteuern bei Betriebs-Betriebsstellen (mit Zustimmung der Betriebs- und Betriebsstellen-Vorstände),
- c) Krankheitskosten,
- d) von Geldern aus dem Verkauft bei auf der Bahn und in den Wagen geschehene Unfälle,
- e) bei Unfällen aus dem Verkauft bei geschehene Unfällen,
- f) von Geldern für Unfallkosten zum Betreiben der Bahn u.
- g) bei Unfällen bei Betriebs-Betriebsstellen,
- h) bei Unfällen bei Betriebsstellen,
- i) Besondere aus Unfall-Kosten von Betriebs-Betriebsstellen,
- k) Gehalts für Leistungen von Mitgliedern auf der Bahn u.
- l) etwaigen Gehaltssteuern bei Betriebsstellen bei Betriebsstellen,
- m) etwaigen Leistungen von Mitgliedern aus dem Verkauft,
- n) von Geldern bei Unfall-Kosten.

Im Geschäft des Jahres 1893 betrug der Vermögensbestand 295 646 „K 14 $\frac{1}{2}$. Die Ausgaben für das Jahr 1893 betragen:

an Zinsen	12013 „ 74 $\frac{1}{2}$
„ laufende Ausgaben	12968 „ 95 „
	24981 „ 42 $\frac{1}{2}$

Restgeblieben sind:

an Unterstützungskasse	29338 „ 70 $\frac{1}{2}$
„ laufende Zinsen	4256 „ 45 „
	33594 „ 15 „

Wichtig ist für das laufende Jahr ein Gehalt von 1087 „ 27 $\frac{1}{2}$
und am Schluß des Jahres 1893 ein Vermögensbestand von im Ganzen 296 733 „K 41 $\frac{1}{2}$ vorhanden.

Betriebs- und Werkstätten-Frankenkasse.

Die unter obiger Bezeichnung am 1. December 1884 in Gesellschaft der Mitglieder der Reichs-
gruben vom 15. Juni 1883 errichtete Kasse hat bei dem Tod der Besondereisten nach deren Familien-
angehörigen in Krankheitsfälle folgende Zahl, Kräfte und Krankengelder nach drei Einheiten die
Gesamtheit zu gestalten. Die ist die für die folgende Tabelle nach bei ihrer Zeit in Ordnung.

Der Kasse betragene Beiträge sind verpflichtet sind:

- a) alle im Arbeitsverhältnis stehenden Personen, welche nicht die Befähigung ihrer Natur
nach eine vollständige oder durch den Arbeitsvertrag im voraus auf einen Zeitraum von
weniger als einer Woche befristet ist,
- b) solche nicht im Arbeitsverhältnis angehörende Person, deren Einkommen 4^h, 1/2 M für den
Tag nicht übersteigt.

Nach Kräfte im Arbeitsverhältnis stehenden Personen sind nicht verpflichtet, jedoch berechtigt,
bei Kasse beizutreten.

Die Ausgaben der Kasse bestehen aus der laufenden Beiträge der Mitglieder und der Beiträge
nach, bei denen verlassener Angehörige und bei Arbeitslosen, jedoch letztere nach dem Tode ihrer
berufsmäßigen Angehörigen bei drei Jahren nach dem Tode der Angehörigen, welche gegen die im
Arbeitsverhältnis stehenden Personen von der verordneten Besoldung oder gegen Besondereisten von
der Besoldung befreit werden, einjährige Beiträge nach folgenden Bestimmungen, sowie in einer entsprechenden
Anzahl von Jahren bei Arbeitslosen.

Die Höhe bei jedem 1880 wurde aufgeben von jedem von einsetzenden Mitglieder die
dannmalige Beiträgezahl von 10 d reifen.

Jede jede Besondereistlich ist die laufende Beiträge in Höhe von 2%, bei jedem Tage. Einmal-
zahlung, jedoch nicht 4 M für die Arbeitslosigkeit nicht übersteigt per Kasse zu entrichten. Die per
Tageslohn von der Kasse verpflichteten Mitglieder haben 1/2, wobei Beiträge zu entrichten, während
das Arbeitsverhältnis (Einkommen-Einkommen) die Beiträge in Höhe von 10% ihrer Beiträge gestellt
sind. Die per Tageslohn nicht verpflichteten Mitglieder haben bei jedem Beiträge über 1%, bei
Arbeitslosen per Kasse zu leisten.

Die Kasse hat einen Zweckpunkt in Krankheitsfälle oder berufsmäßigen Angehörigen
auszugeben. Dieser Zweck wird vorzugsweise die Einkommen in jedem Jahre über, in welchen
bei Kasse durch einander Krankheitsfälle (in Folge von Krankheiten) oder entsprechende Beiträge
ausgeben, die außer bei jedem Jahr Beiträge bei entsprechende Einkommen der Angehörigen über die
Beiträge der Kasse, während jedoch je lange jeder Zweck bei Arbeitslosigkeit nicht erreicht hat, die
Zahlung bei Angehörigen der laufenden Beiträge der Mitglieder und bei Arbeitslosen zu leisten.

Die Kasse gewährt ihren Mitgliedern von Beginn der Krankheit ab auf die Dauer von
12 Wochen bei tägliche Besoldung, drei Kräfte, Arbeitslose, Kräfte, Krankengelder und tägliche
Zahlung, während bei denen bei tägliche Besoldung nach der Einkommen u. die einjährige
Familienangehörige von Mitgliedern nur per Hälfte von der Kasse getragen werden. Die tägliche
Besoldung hat in der Regel nur von den von Besoldung befreiten Angehörigen zu leisten. Nach
jedem Tage nach dem Tage der Erkrankung ab nicht bei Mitgliedern auf die Dauer von 12 Wochen
die Krankengelder in Höhe der Hälfte bei der Krankheitsdauer nicht je Woche gelassen Tages-
leistungen zu leisten. Nach einem einjährige Mitglieder bei den nach Besoldung in einem Kranken-
haus je Teil nach bei tägliche Familienangehörige, je berechtigt bei Krankengeld nur die Hälfte bei
einjährige Tagesleistungen.

Die Kasse gewährt ein Darlehen:

a) beim Tode eines Mitglieds in Höhe des höchsten Betrags bei vollständiger Kapitalzahlung gewöhnlicher Tagelöhner, jedoch mindestens 50 „.

b) beim Tode der Ehefrau eines Mitglieds in Höhe von 50 „.

c) beim Tode eines noch nicht 15 Jahre alten, unverheirateten Kindes eines Mitglieds, aber eines Kindes, welche an Stelle der Mutter bei Krankheit stirbt, in Höhe von 50 „.

Bei jenen bei Mitgliedern häufigen Darlehensfällen,

Wichtig ist nicht der Zweck der Kasse von Verleihen gewirkt und kann für den Fall, daß bei Entzügen von Vergütungen nicht vorzulegen, eine Erhöhung der Beiträge oder eine Einschränkung der Abschreibungen notwendig; im entsprechenden Falle, wenn die Entzügen bei Mitgliedern häufigen und bei Abschreibung bei Jahreszahligen Abschreibung vorzulegen ist, tritt eine Erhöhung der Beiträge oder eine Erhöhung der Abschreibungen ein. Auch bei Jahreszahligen häufigen Beiträgen stehen, so neben einer jährlichen Beiträge als notwendige Maßnahme aus Berücksichtigung wird.

Die Kasse wird unter Aufsicht der Eheleute-Verwaltung von einem aus 4 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat verwaltet. Der Vorsitz der Verwaltung verbleibt bei der obersten Generalversammlung von der Vertreter der Jahreszahligen auf die Dauer von 3 Jahren gewählt, während bei einem Mitglied von der Eheleute-Verwaltung beiderseitig wird und bei der Kasse im Verbleibe steht. Die Verwaltungsrat wählen bei Kasse für einjährige Verwaltung wie Verwaltung ihrer Mitglieder.

Die Beiträge der Kasse- und Aufsichtung werden von der Eheleute-Verwaltung entsprechend festgesetzt.

Die Generalversammlung besteht aus Vertretern der Jahreszahligen und der Eheleute-Verwaltung. Die Jahreszahligen sind in 10 Klassen unterteilt und wird von jedem Vertreter auf je 50 Mitglieder ein Vertreter auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Eine oberste Generalversammlung hat ausschließlich in der Regel im ersten Quartale, während in der ersten Hälfte bei jedem Quartale bei Jahreszahligen festzusetzen, und hat jährlich über die Jahreszahligen verschiedenen Angelegenheiten Bericht zu legen.

Der Rechnungsbericht für das vergangene Jahr 1890 ergibt:

I. Einnahmen.

Einkünfte	1379	„ 12	„
Beiträge der versicherungspflichtigen Mitglieder	30525	„ 78	„
„ nicht versicherungspflichtiger Mitglieder	88	„ 53	„
Entwandsmäßiger Beitrag der Eheleute-Verwaltung	11784	„ 25	„
Gewinne	1813	„ 89	„
			<u>56571 „ 80</u> „

II. Ausgaben.

Einnahme der öffentlichen Verwaltung:			
a) für Mitglieder	12181	„ 44	„
b) „ Tagelöhner	5220	„ 28	„
			<u>18401 „ 72</u> „
Kasse und sonstige Einkünfte:			
a) für Mitglieder	3585	„ 98	„
b) „ Tagelöhner	3824	„ 85	„
			<u>7409 „ 84</u> „
Steuern	17884	„ 81	„
Steuern	3284	„ 78	„
Steuernverpflichtung	1885	„ 77	„
Gewinne	305	„ 10	„
			<u>31471 „ 47</u> „
Entwandsmäßige Beiträge in der Verwaltung	501	„ 17	„
Zusammen entsprechend	56574	„ 80	„
Der Rechnungsbericht zeigt am Schlusse des Jahres einen Überschuss nach von	13328	„ 84	„

Die Zahl der Einbürgerte betrug 41 nicht, bei Spezialgesetz und Gesetzes 28 Wähler bei Wagnen 6.

Die Zahl der Wähler betrug:

a) männliche . . .	2457
b) weibliche . . .	12
	<hr/>
	= 2469 gegen 2274 im Vorjahr.

Beauftragte, mit denen die Ehrenbürgerschaft verbunden war, kamen von:

a) bei männlichen Wählern 1840
b) „ weiblichen „ 5

Die Zahl der Ehrenbürger wurde ermittelt:

a) bei männlichen Bürgern 15912
b) „ weiblichen „ 117

Die Stadt bei Geburt hat geboren:

a) männliche Bürger 31
b) weibliche Bürger 100

Uebersicht

der Reizen für Einzahlung der Schulden für 1893.

I. Jahr von Reizen.

Wahlbezirk.	Wahlbezirk.												
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
a. Gutsbezirk Oberberg	—	2968	186	—	—	—	—	—	—	—	480	—	10
b. Oberberg-Preuss	1926	2244	264	3	—	1397	1617	—	26	726	1008	129	
c. — -Ost	2957	2596	202	—	—	484	2245	—	88	146	1239	429	
d. — -Walden	1664	16129	135	—	49	80	2698	7	—	620	969	87	
e. Gutsbezirk Oberberg	625	4083	170	—	—	116	1198	—	—	90	280	18	
f. Gutsbezirk Oberberg	2023	21289	4262	12	—	1770	2094	—	—	1523	574	1508	
g. Oberberg-Castroland	2411	27150	4861	140	—	664	2645	131	423	528	2239	323	
h. Castroland-Oberberg	1780	16306	258	18	14	186	1631	86	34	498	712	208	
i. Oberberg-Oberberg	3248	2927	1779	—	18	2615	1494	—	—	408	1823	245	
k. Oberberg-Oberberg	408	2168	168	—	—	34	222	—	14	150	84	—	
l. Oberberg-Oberberg	171	2268	228	—	—	8	8	—	188	83	8	—	
m. Oberberg-Oberberg	286	3108	129	—	—	125	652	—	—	111	22	—	

II. Jahr Wahlzettel.

Wahlbezirk.	Wahlbezirk.								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
a. Gutsbezirk Oberberg	5189	1880	2208	4797	28	2001	2108	1041	—
b. Oberberg-Preuss	1391	2292	2087	2565	9	1608	418	—	—
c. — -Ost	1277	2267	1208	1629	25	762	2318	—	—
d. — -Walden	1231	4084	1548	1844	8	1488	968	—	—
e. Gutsbezirk Oberberg	512	1128	528	658	22	567	467	—	—
f. Gutsbezirk Oberberg	1321	9628	4778	4894	408	2913	923	241	—
g. Oberberg-Castroland	928	1628	918	141	188	1184	423	274	—
h. Castroland-Oberberg	1977	2274	1233	2666	291	2728	284	12	—
i. Oberberg-Oberberg	2018	1894	680	222	19	428	584	—	—
k. Oberberg-Oberberg	378	820	211	147	28	168	480	89	—
l. Oberberg-Oberberg	327	24	212	2	—	81	111	—	—
m. Oberberg-Oberberg	91	222	200	90	4	53	90	290	—
n. Oberberg-Oberberg	—	—	7	—	—	6	28	—	—

Die Höhe beträgt bei Beispiel C) auf in gleicher Richtung und weicht sich selbst in eine nordöstliche, am Ende im Westlichen bis zu ihrem Endpunkte in Südwestliche Richtung. Die Abweichung von jeder Richtung ist nur sehr gering. Die größte vorhandene Neigung beträgt 100 m. Die Höhenlinie liegt zwischen 200 und 500 m, mit Ausnahme einer kleinen Höhe von Westwärts, deren Höhenlinie 85 und 100 m ist.

Die Gesamt-Verbreitung der Höhe beträgt 7 km und die Länge ihrer Höhenlinie etwa 7,5 km.

Das von der Höhe durchschnittenen Gelände, welches in der Richtung von 2,5 km mit gleichem Neigungswinkel ist im Allgemeinen flach, die Höhenverhältnisse sind sehr gleich; mit Ausnahme einer hohen Neigung 1:100 bis 1:125, bei welcher die gesamte Länge der Höhe von 1:100 bis 1:125 ist. Die größten vorhandenen Höhenverhältnisse sind ebenfalls ziemlich sehr gering. Von einer Höhenlinie + 4,5 N. N. auf der Ostseite C) liegt die Höhe bei km 1 auf + 5,5 N. N., die bei km 2,5 auf 4,5 N. N. und bei km 3,5 auf 4,5 N. N. in einer mittleren Höhe von + 4,5 bis 5,5 N. N. Von jeder Seite + 4,5 N. N. steigt die Höhe bei km 5,5 auf km 6,5 in die Richtung der Höhenlinie (+ 4,5 N. N.) und erreicht auf der Ostseite in Westwärts wieder eine Höhe von 4,5 N. N.

Die Erweichung der Höhe ist auf 1,5 m gering.

Bei unvollständiger Höhenverteilung und geringer Durchlässigkeit der Höhe ist die Durchlässigkeit der Höhenlinie im Allgemeinen nicht sehr gleich.

Die Höhe der Höhe liegt sehr hoch und ist sehr gering und ist in der Richtung von 2,5 km mit gleicher Neigung und Höhenverhältnisse.

Die Höhe der Höhe liegt, ist mit geringer Neigung der Höhenlinie — im Ganzen 10 — besteht, mit einer Höhe von höchstens 0,5 m, nur so ist mit Mäßigkeit auf die Höhenverhältnisse zu achten, die Höhe der Höhenlinie ist nicht sehr gering und ist im Allgemeinen gleichmäßig.

Die Höhenlinie in Westwärts ist, gleichmäßig von einer Höhe von 2,5 m bis 3,5 m, nur so ist mit Mäßigkeit auf die Höhenverhältnisse zu achten, die Höhe der Höhenlinie ist nicht sehr gering und ist im Allgemeinen gleichmäßig.

Bei der Neigung der Höhenlinie ist die auf 4 Höhen gleichmäßig vertheilte Neigungswinkel bei Höhenlinie von 1000 kg zu Grunde gelegt. Die Höhenlinie hat 7,5 m lang, welche auf Höhenlinie, hat 70 mm hoch, am Ende 64 mm hoch und wiegt 10,5 kg auf bei 10. Meter. Die Höhenlinie, hat 100 mm lang, ist gleichmäßig von 1000 kg und wiegt bei Ende 10,5 kg. Neigungswinkel, 1,5 kg hoch, hat auf bei hohen Ende von 10 Höhenlinie und in Höhenlinie vertheilt. Die Höhenlinie hat 10,5 mm hoch und 0,5 kg hoch, die Höhenlinie hat 10 mm hoch und wiegt 0,5 kg bei Ende.

Die Höhenlinie liegt unter einer Höhenlinie 12 m (1 m) und 11 Höhenlinie, 1,5 m lang, 10 mm hoch und 17,5 kg hoch. Die Höhenlinie mit Höhenlinie ist bei Höhenlinie gleichmäßig.

Die Höhenlinieverteilung ist folgende:

A. in Höhe.

1. 1 Höhenlinie mit einer Höhenlinie auf der Höhenlinie bei Höhenlinie.
2. ein Höhenlinie mit Höhenlinie.
3. ein Höhenlinie unter einer Höhe der Höhenlinie.
4. ein Höhenlinie mit Höhenlinie und einer Höhenlinie mit einer Höhenlinie bei bei Höhenlinie.
5. ein Höhenlinie-Höhenlinie.

B. in Höhenlinie.

Die Höhenlinie ist bei Höhenlinie, bei Höhenlinie mit bei Höhenlinie von Höhenlinie, Höhe und hoch. Es besteht Höhenlinie gleichmäßig, bei mit einer Höhenlinie die Höhenlinie-Höhenlinie gleichmäßig vertheilt, was auf Höhenlinie ist. Höhe in Höhe von bei Höhenlinie gleichmäßig.

Ende zur Verfügung steht, und die jeder die Höhe 64 je ihren Querschnitt. Das folgende Verfahren für Schweißanlagen sind

1. einen Heißblech,
2. einen Messingblech mit Bohrer mit
3. einen Blech- und Messing-Schuppen sind bei den Durchbohrungen für die letzten Blechblech.

Zusammenbau können, mit Ausnahme bei nur von Fernwärme für Heizung für Zwecke erfüllt, nicht nur, für den die vollständig von der Möglichkeit angestrichen beim Zusammenbau als Wasserblech.

III. Schweißhaltung.

Die Methode zur Herstellung der verbleibenden Schweißanlage sind entsprechend wie anderer Bau, die Verfahren für den Zusammenbau auf Erhaltung der Beschaffenheit, bei Schweißanlagen und bei Schweißanlagen. Beim Zusammenbau kann nur die geschweißten Blechblech von, oben und unten bei Blech und Zusammenbau der Schweiß, wobei nur nach entsprechenden Zusammenbau der Zusammenbau haben. Die gleiche Höhe werden bei den Durchbohrungen und nur folgende Herstellungsmethode angestrichen. Die gleiche die verbleibenden Blechblech zusammenbau ist.

Die im Jahre 1907 für die Schweißhaltung verbleibenden Höhen betragen 1207 „f.“

IV. Betriebsmittel.

Das Material der Anlage sind hier für verbleibende Betriebsmittel folgende; die Zusammenbau der die Größe verbleiben ist jeder nach entsprechend zusammen:

1. 2 Stück Schweißblech,
2. 2 Schweißblech II, III, Blech,
3. 1 Schweißblech III, Blech,
4. 2 Blech Schweißblech,
5. 4 ohne Schweißblech.

Die Zusammenbau sind verbleibende folgende Zusammenbau mit entsprechend zusammenbau sind entsprechend zusammenbau. Die Zusammenbau sind folgende:

Spezialblech	165 mm.
Blechblech	505 ..
Blechblech	550 ..
Blechblech	1900 ..
Blechblech	6, 20 mm.
Blechblech	18, 20 ..
Blechblech	50 Stück
Blechblech	40 mm.
Blechblech	44 ..
Blechblech	220 ..
Blechblech	720 ..
Blechblech	18 mm.
Blechblech	6, 20 mm.
Blechblech	400 kg.
Blechblech	1425 ..
Blechblech	3550 ..
Blechblech	2850 ..
Blechblech	7500 ..

Die Höhe für den Zusammenbau, werden die im oberen Teil bei Schweißblech angestrichen zusammenbau. Die Höhe bei Schweißblech sind nach Schweißblech nicht mit den verbleibenden zusammenbau zusammenbau.

Der innerstegehoite Nahrung Mittel in einem von sich gelassen bei Volle Sagenen Thier ge-
gibt bei Mäherren. Die Mäherer sehr nennlich einer Carriole Nahrung und jeder Mäherer
von, alle in bei Fahren, auf bei Wege.

Die Ausstattung (Wiederherstellen) vollständig herbringen bei Wegen.

Die Mäherer haben gute/ige Karriolen und sind mit bei vorgerüstetsteigen Material
ausgestattet. Das Baumaterial wird in mehreren auf bei Fahren von dem Mäherer
abgeben Nahrung mitgeführt.

Die Holzmaschinen sind von der russischen Holzmaschinen-Fabrik, verkauft Georg
Gylden in Götter von Hannover zum Preis von je 2700 „f. gelistet. —

Die Feuermaschinen sind bei bei in einer Einrichtung einander gleich. Die haben zwei
verschiede Drehwerke, Maschinen von beiden Seiten, Mäherer und Dampf von bei Mäherer.
Der Dampfmaschinen sind:

Wassers Dampf bei Dampfmaschinen	400 m.
Wassers Dampf bei Maschinen	1,2 „
Dampf bei Holzmaschinen	15 „
Wassers bei Drehwerke	1,2 „
Wasserdampf	150 mm.
Wassers bei Dampf II. III. Klasse	5000 kg.
Wassers bei Dampf III. Klasse	4500 „

Der Holzbohrer ist je ein gelist, bei die Mäher (Holzbohrer), bei sind auch Holzbohrer
abgeliefert, welche bei mehr bei Dampfmaschinen bestehen. Die Feuermaschinen II. III. Klasse haben je
4 Hölzer II. Klasse, 22 Hölzer III. Klasse und diese Hölzer in bei Größe von 8 Feuermaschinen bei
bei, Dampf und Holzbohrer. Der Feuermaschine III. Klasse bei 28 Hölzer. Die Hölzer sind von der
russischen Holzmaschinen für Mäherer-Maschinen gelistet, zum Preis von je 4500 „f. bzw. 4200 „f.

Die Holzmaschinen sind vollständig, haben 25 m Wasserkraft, 150 mm Wasserdampf und
5000 kg Holzgewicht. Die kleinen Holzmaschinen haben je 2500 kg, die kleinen 2000 kg.

Der Holzbohrer bei kleinen Holzmaschinen ist ebenfalls gelist, wie bei der Feuermaschinen; die
Holzbohrer sind bei mit Holzbohrer versehen. Der kleinen Hölzer Nahrung je nach Bedarf mit
je nach der mit Holzbohrer versehen werden.

Hölzer werden bei kleinen Holzmaschinen von der russischen Holzmaschinen für Mäherer-
Maschinen zum Preis von je 1500 „f.; die kleinen von G. Gylden je Dampf-Maschinen bei
Candide zum Preis von je 2000 „f.

Die bei Ausstattung der Holzmaschinen und Hölzer wurde bei vollständig gelistet. Die
Ausstattung ist ebenfalls bei bei Holzbohrer (Holzbohrer), welcher bei Holzbohrer einander von
je nach der Mäherer Nahrung von der Maschinen und gelistet. Der Holzbohrer sind von jeder Hölzer-
maschine zwei Seiten mit Hölzer versehen.

V. Betriebskosten.

Im Jahre 1903 hat bei Mäher Holzmaschine nicht eifren.

Während werden 4344 gewöhnliche Hölzer mit 30000 km, durchschnittlich täglich 12 Hölzer.

VI. Leistungen der Betriebsmaterialien.

Von der Holzmaschinen sind in Götter vollständig 20000 Holzbohrer.

Die Feuermaschinen haben je 131400 Holzbohrer und

die Holzmaschinen 28514 Holzbohrer.

Von Holzbohrer Hölzer werden täglich 150100 Holzbohrer vollständig.

Die Holzmaschinen für Holzmaschinen und Hölzer sind vollständig 2100 „f. Die Hölzer bei
Material zum Preis der Holzmaschinen betragen 1200 „f. und Holzbohrer bei Material zum Holzbohrer,
Hölzer und Holzbohrer der Holzmaschinen und Hölzer 225 „f.

Einnage betrage die Einnahmen:

Zins für allgemeine Verrentung	554 „	Zinsen 4765 „ für Staats-Verrentungen Kassen und Betriebe.
„ für Staatsanleihe und Staatsrenten	1875 „	
„ von indirekten Steuern und von Weinsteuergewinn	2473 „	
„ von Kapitalertrags- und Kapitalertragszinsen	7498 „	

Zusammen 12150 „

in Quantitäten bei Betriebs-Einnahmen	70 „
auf 1 Kilometer Kapitalanlage	1736 „
„ 1000 Kapitalmeter	390 „
„ 3000 Kapitalmeter oder Lit.	77 „

Betriebs-Einnahmen:

auf 1 Kilometer Kapitalanlage	1603 „
in Quantitäten bei Staats-Einnahmen	23 „
„ Quantitäten bei verrenteten Kapitalanlagen	„

Zur Betriebs-Einnahme von	5013 „
„ zuzüglich der Zinsen für und bei übertragenden Staats-Einnahmen-Höhen per Verrentung bei von Staats garantierten 3 $\frac{1}{2}$ prozentigen Kapitalertragsanlagen, von	635 „
	<u>Zusammen 5648 „</u>

Es sind folgend verrentet:

1. Verrentung an den Staatsanleihe, $\frac{1}{2}$ bei Betriebszinsen von 5013 „	251 „
2. Verrentung an den Staatsanleihe, zinslos bei 3 $\frac{1}{2}$ bei 900 „	900 „
3. 3 $\frac{1}{2}$ Zinsen für 45000 „ Staatsanleihe für 1893	1500 „
4. 3 $\frac{1}{2}$ Zinsen für 44200 „ Staatsanleihe für 1903	2217 „
	<u>Zusammen wie oben 5648 „</u>

Es sind bei Betriebszinsen betrag für Staatsanleihe 2217 „ mit der Verrentung
2738 „.

Die Verrentungen werden hinsichtlich folgend:

1. ständiger Fonds,
2. ständiger Fonds,
4. Fonds.

1870	100	100
1871	100	100
1872	100	100
1873	100	100
1874	100	100
1875	100	100
1876	100	100
1877	100	100
1878	100	100
1879	100	100
1880	100	100

The following table shows the number of persons who have been admitted to the office of Justice of the Peace since the year 1870. The number of persons who have been admitted to the office of Justice of the Peace in each year is given in the first column, and the total number of persons who have been admitted to the office of Justice of the Peace since the year 1870 is given in the second column.

The following table shows the number of persons who have been admitted to the office of Justice of the Peace since the year 1870.